

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 80 (1962)
Heft: 60

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er scheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

Nr. 60 Bern, Dienstag 13. März 1962

80. Jahrgang — 80^e année

Berne, mardi 13 mars 1962 N° 60

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nummer 031/2 16 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/2 78 64). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionsstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 12.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro 031/2 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/2 78 64). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: 12 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 190036-190060.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France: Modification du tarif douanier.
République islamique de Mauritanie: Taxe sur le chiffre d'affaires.
Geschäftsantwortsendungen; Gestaltung. — Correspondances commerciales-réponse; conditionnement. — Inviì commerciali-risposta; conformazione.
Handelsreisende (Einnahmen 1961). — Voyageurs de commerce (recettes 1961).
EFTA-Dokumentation. — Documentation AELE.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, St. Gallen, Graubünden, Ticino, Vaud, Valais, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

14. Februar 1962. Handel mit Erzeugnissen des Orients.
Transorient S.A., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1958, Seite 230). Handel mit Erzeugnissen des Orients usw. Die Generalversammlung vom 28. Dezember 1961 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 500 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 1 000 000 auf Fr. 1 500 000, zerlegt in 1500 Inhaberaktien zu Fr. 1000, erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag ist durch Verrechnung liberiert worden. Das Grundkapital ist voll liberiert.

27. Februar 1962. Heizungs- und sanitäre Anlagen.
Räber & Co., Heizungs- und sanitäre Anlagen, in Zürich 1. Unter dieser Firma sind Richard Räber, von Zürich, in Zürich 1, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, sowie Franz Hafner, von Entlebuch, in Brugg, und Hanspeter Räber, von und in Zürich, als Kommanditäre mit einer Kommanditumsomme von je Fr. 5000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1962 ihren Anfang genommen hat. Projektierung und Erstellung von Heizungs- und sanitären Anlagen: Seilergraben 45.

1. März 1962.
Foto Optik Züst G.m.b.H., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 23. Januar 1962 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt den Betrieb eines Photo- und Optikgeschäftes. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind Wilhelm Züst, von Zürich, in Zürich 11, mit einer Stammeinlage von Fr. 17 000, und, mit Zustimmung im Sinne von Art. 177 Abs. 3 ZGB, Irene Züst, von und in Zürich, mit einer Stammeinlage von Fr. 3000. Die Stammeinlage von Irene Züst ist aus Sondergut geleistet worden. Die Gesellschaft erwirbt das vom Gesellschafter Wilhelm Züst an der Wehntalerstrasse 536 in Zürich betriebene Photo- und Optikgeschäft (im Handelsregister nicht eingetragen) mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 10. Januar 1962, nach der die Aktiven Fr. 31 173.52 und die Passiven Fr. 14 044.77 betragen, zum Preise von Fr. 17 000, der voll auf das Stammkapital in Anrechnung gebracht wird. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist der Gesellschafter Wilhelm Züst. Geschäftsdomizil: Wehntalerstrasse 536 in Zürich 11.

1. März 1962. Ingenieurbüro; industrielle Anlagen.
Eliteca AG, Zürich, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 39 vom 18. Februar 1959, Seite 527). Die Generalversammlung vom 9. Februar 1962 hat die Statuten geändert. Zweck der Gesellschaft ist nun die Führung eines Ingenieurbüros sowie der Verkauf von industriellen Anlagen und Erzeugnissen des Maschinenbaues und der Elektrotechnik. Durch die Ausgabe von 50 neuen Aktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000, zerlegt in 100 voll liberierte Inhaberaktien zu je Fr. 1000, erhöht worden. Dr. Hans Nagel führt nicht mehr Einzel-, sondern Kollektivunterschrift. Rose-Marie Nagel hat nicht mehr Einzelprokura; sie führt nun Kollektivunterschrift. Weiter führen neu Kollektivunterschrift William Seiler und Elsa Seiler, beide von Triboltingen (Thurgau), in Zürich. Die Zeichnung erfolgt ausschliesslich in der Weise, dass Dr. Hans Nagel mit William Seiler oder Elsa Seiler zeichnet oder dass William Seiler mit Rose-Marie Nagel zeichnet.

1. März 1962.
Diehl-Büromaschinen-Verkaufs-AG, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 295 vom 16. Dezember 1960, Seite 3614). Georg Seebauer und Dr. Marco Vasella sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Willy Schwab, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident desselben; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Neu sind mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Verwaltungsrat gewählt worden Egbert Angriek, deutscher Staatsangehöriger, in Nürnberg, sowie Edwin Förs: letzterer ist zugleich Geschäftsführer; seine Prokura ist erloschen.

1. März 1962.
AZAD Bank (Banque AZAD), in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1961, Seite 367). Die Unterschrift von Roger Jomini ist erloschen. Zum Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden Ernest Fischer, von Zürich und Egnach (Thurgau), in Erlenchbach (Zürich).

1. März 1962. Galvanotechnik.
Langbein-Pfanhauser Werke Zürich A.G. (Usines Langbein-Pfanhauser Zurich S.A.) (Langbein-Pfanhauser Works Zurich Ltd.), in Zürich 11 (SHAB. Nr. 21 vom 28. Januar 1959, Seite 303). Betrieb einer Fabrik für Galvanotechnik usw. Die Unterschriften von Ernst Bachmann und Claus Fink sind erloschen. Zum Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden André Ziegler, von Basel und Waldkirch (St. Gallen), in Zürich.

1. März 1962. Bauten.
Geba A.G., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1957, Seite 305). Betrieb eines Baugeschäftes usw. Neues Geschäftsdomizil: Fohelstrasse 30 in Zürich 8.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird als vermisst gemeldet: Schuldbrief von Fr. 14 500, d. d. 7. Juli 1924, lautend auf Jakob, Arnold Hohl, Münchwilen, nunmehr dessen Erben als Schuldner und auf die Thurg. Kantonalbank, Filiale Frauenfeld, als Gläubigerin, lastend auf Parz. Nr. 285, 268, 123 und 203 im Grundbuch Anetswil-Wängi, sowie Kat. Nr. 2968 und 2970 in der Gemeinde Lommis.

Der allfällige Besitzer dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, diesen Titel innert Jahresfrist ab Publikation beim Gerichtspräsidentium Münchwilen vorzulegen, ansonst der Schuldbrief als kraftlos erklärt wird. (203¹)

Bichelsee, den 8. März 1962. Gerichtspräsidentium Münchwilen:
Dr. J. Bühler.

Die unbekanntenen Inhaber folgender Titel: Schuldbrief von Fr. 10 000, d. d. 24. Dezember 1914, ursprünglicher Schuldner: Dr. K. Gimmel, Erlen, zugunsten des Inhabers, und Schuldbrief von Fr. 10 000, d. d. 1. August 1932, Schuldner: Dr. H. Gimmel, Erlen, ursprüngliche Gläubigerin: Thurgauische Kantonalbank, Filiale Bischofszell, beide Titel eingetragen im Grundbuch Erlen E.-Bl. 65/8, werden aufgefordert, diese Titel innert der Frist von einem Jahr der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (207²)

Bischofszell, den 9. März 1962. Bezirksgerichtspräsidentium Bischofszell.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunden bewilligt: 80 Inhaberaktien Nr. 71-150 von nom. je Fr. 1000 der Mercurium AG., Gotthardstr. 6, Zürich 2, dat. 5. Januar 1951.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen sechs Monaten von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (209³)

Zürich, den 8. März 1962.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der a.o. Gerichtsschreiber: Dr. Seiler.

Deuxième insertion

Par ordonnance du 12 janvier 1962, le président du Tribunal somme le détenteur inconnu des 60 actions de 100 fr. chacune, entièrement libérées, au porteur, avec coupons attachés N° 11 et suivants, de la société anonyme de l'Union des Usines et des Exploitations forestières de Nasic S.A., à Genève, portant les N°s 57761/80, 59701/20, 65681/700, coupons N° 11 et suivants attachés, de les déposer au greffe du Tribunal dans un délai d'une année à compter de la première insertion des présentes publications, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. B XVI (82⁴)

Tribunal de première instance, Genève:
F. Berdoz, greffier.

Kraftloserklärungen — Annulations

Im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 42 vom 20. Februar 1961, Nr. 43 vom 21. Februar 1961 und Nr. 45 vom 23. Februar 1961, sowie im Amtsblatt des Kantons Bern vom 22. Februar 1961 und Amtsanzeiger von Niderrsimmenthal vom 21. Februar 1961 wurde der Eigentümerschuldbrief von Fr. 13 000 vom 1. November 1926, Belege Serie I, Nr. 3349, zu Gunsten der Frau Sophie Olga Niederhauser-Nufer, Spiez, als vermisst ausgeschrieben.

Da innert der öffentlichen Aufforderungsfrist der erwähnte Schuldbrief dem Richter nicht vorgelegt worden ist, wird derselbe gemäss Art. 986 OR als kraftlos erklärt. (208⁵)

Wimmis, den 9. März 1962. Der Gerichtspräsident: A. Ott.

1. März 1962.
«Libaga Liegenschaften- und Beteiligungs-A.G., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1957, Seite 305). Neues Geschäftsdomizil: Forchstrasse 30 in Zürich 8.

1. März 1962.
Immobilien-Treuhand A.G., in Zürich 10 (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1956, Seite 150). Das Konkursverfahren wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 13. Februar 1962 geschlossen. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

1. März 1962. Spezialmaschinen für Nahrungsmittelindustrie.
Karl Streuli & Co., in Rümliang, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 102 vom 2. Mai 1952, Seite 1149). Vertretungen und Handel mit Waren aller Art. Der Geschäftsbereich wird geändert auf Handel mit und Fabrikation von Spezialmaschinen für die Getränke- und Nahrungsmittelindustrie. Neues Geschäftsdomizil: Katzenrüti-Strasse 990.

1. März 1962. Optische Artikel usw.
A. Schilli & Co., in Dietikon, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 267 vom 16. November 1959, Seite 3142). Handel mit Waren verschiedener Art, insbesondere optischen Artikeln usw. Neues Geschäftsdomizil: Ueberlandstrasse 11.

1. März 1962.
Kurt Meier, Uhren, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Kurt Meier, von Bünzen (Aargau), in Zürich 8. Einzelunterschrift ist erteilt an Elvira Meier geb. Bisenz, von Bünzen (Aargau), in Zürich. Handel mit Uhren und Juwelen. Bahnhofstrasse 47.

1. März 1962. Restaurant.
Rud. Tschannen, in Zürich (SHAB. Nr. 125 vom 1. Juni 1955, Seite 1423). Betrieb des Restaurants Freieck. Diese Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

1. März 1962. Stellenvermittlung.
A. Wild, in Winterthur (SHAB. Nr. 31 vom 8. Februar 1954, Seite 349). Stellenvermittlungsbüro. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

1. März 1962.
Hans Schneebeli, Medica-Buchhandlung & Verlag, in Zürich (SHAB. Nr. 207 vom 7. September 1953, Seite 2139). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

1. März 1962. Weine, Spirituosen.
Hans Würigler, in Pfäffikon (SHAB. Nr. 306 vom 31. Dezember 1929, Seite 2575). Weine und Spirituosen. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

1. März 1962. Apparate für Holzbearbeitung.
«FINESSE», H. Hübscher, in Kilchberg. Inhaberin dieser Firma ist Wwe. Hulda Hübscher geb. Günthardt, von Wohlenschwil (Aargau), in Kilchberg (Zürich). Einzelunterschrift ist erteilt an Walter Schafroth, von Wyssachen (Bern), in Zürich. Fabrikation und Verkauf von Apparaten für die Holzbearbeitung. Tiergartenstrasse 23b.

1. März 1962.
Belco, sanitäre Apparate A.G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 214 vom 13. September 1960, Seite 2657). Carl Ganter ist nicht mehr Delegierter des Verwaltungsrates und Direktor; er bleibt jedoch Mitglied des Verwaltungsrates und führt weiter Einzelunterschrift. Neu ist als Delegierter in den Verwaltungsrat gewählt und zum Direktor ernannt worden Ernst Geiser, von Langenthal und Zürich, in Zürich; er führt Einzelunterschrift.

1. März 1962.
Carta Druck AG, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 260 vom 6. November 1961, Seite 3214). Buchdruckerei usw. Dr. Johann Schmid ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Hermine Schwitler, bisher Präsidentin und Delegierte des Verwaltungsrates, ist jetzt einziges Verwaltungsratsmitglied und führt weiter Einzelunterschrift. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Marie-Antoinette Schwitler, von Näfels, in Zürich.

1. März 1962.
Schild, Hillbrunner AG, vormals Kristallwerk Zürich A.G. in Liquidation, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 65 vom 18. März 1960, Seite 887). Herstellung und Veredlung von Glas- und Kristallwaren usw. August Häusler, Hans Schild und Max Hillbrunner sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. August Häusler ist nicht mehr Liquidator; seine Unterschrift ist erloschen. Der Liquidator Karl Lenz führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift.

1. März 1962. Produkte für die Landwirtschaft usw.
Exglobal Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1961, Seite 2585). Import, Export und Vertrieb von Produkten, welche insbesondere in Landwirtschaft und Industrie Verwendung finden, usw. Einzelunterschrift ist erteilt an Günther Brütt, deutscher Staatsangehöriger, in Langnau a. A.

Bern - Berne - Berna Bureau Aarwangen

1. März 1962. Beschlüge.
Rudolf Geiser, Aktiengesellschaft, in Langenthal, Handel mit Bau- und Möbelbeschlägen (SHAB. Nr. 105 vom 6. Mai 1955, Seite 1206). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Erwin Schneeberger, von Schoren, Gemeinde Langenthal, in Rothenburg (Luzern). Der Prokurist Hektor Gloor zeichnet statt kollektiv nun einzeln.

Bureau Bern

1. März 1962. Industriefilter, Hebezeuge usw.
A. Knecht, in Bern. Inhaber der Firma ist Alfred Knecht, von Wald (Zürich), in Bern. Technische Beratung und Vertrieb von Industrie-Filtern, Hebezeugen und andern dazu gehörenden technischen Artikeln. Konsumstrasse 26.

1. März 1962.
«Zürich» Versicherungs-Gesellschaft, Subdirektion Bern. Zweigniederlassung in Bern (SHAB. Nr. 132 vom 9. Juni 1961, Seite 1658); Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Zum Direktor mit Einzelunterschrift wurde ernannt Dr. Hans Gugolz, von und in Zürich. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Armand Bonvin, von Sion, in Zürich; Jack Hintermann, von und in Zürich; André Juillerat, von Coeuve, in Zürich; Herbert Ruppner, von Altstätten, in Zürich; Eugen Tuchschnid, von Thundorf, in Zürich; Fritz Gerber, von Röthenbach i. E., in Meilen, und Yves Jannel, französischer Staatsangehöriger, in Zürich. Die Prokura von Dr. Jakob Jung ist erloschen. Der Prokurist Dr. Martin Bader wohnt nun in Langnau a. A.

1. März 1962.

Medizinisch-chemisches und bakteriologisches Laboratorium A.G. Bern, in Bern (SHAB. Nr. 193 vom 19. August 1960, Seite 2437). Hans Sutter ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu als Beisitzer wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. med. Paul Gasser, von Belp, in Bern. Er zeichnet kollektiv zu zweien.

1. März 1962. Oele, Fettwaren usw.
Lanz & Brechbühl, vorm. Lanz & Cie., in Bern. Import von und Handel mit Oelen und Fettwaren usw. (SHAB. Nr. 249 vom 25. Oktober 1954, Seite 2726). Kollektivgesellschaft. Die Prokura des Karl Meyer ist erloschen.

1. März 1962.
Gaswerk & Wasserversorgung der Stadt Bern, in Bern (SHAB. Nr. 185 vom 10. August 1961, Seite 2338). Die Prokura des Hermann Geiser ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Hans Siegrist, von Seengen, in Bern, Chef der Rohrnetzabteilung.

1. März 1962. Manufakturwaren.
Hans Huber, in Bern, Manufakturwaren (SHAB. Nr. 144 vom 23. Juni 1933, Seite 1519). Die Firma wird gemäss Art. 68, HRV, infolge Todes des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

1. März 1962. Edelputzarbeiten usw.
P. Vardanega, in Bern. Inhaber der Firma ist Pietro Andrea Vardanega, italienischer Staatsangehöriger, in Bern. Einzelprokura ist erteilt an Gertrud Emma Vardanega geb. Läderach, von Worb, in Bern. Ehefrau des Firmainhabers. Ausführung von Edelputzarbeiten, Fassadenrenovationen und -reparaturen. Mülisenstrasse 37.

1. März 1962.
Schweizerische Wagons- und Aufzügefabrik A.G., Zweigniederlassung in Bern (SHAB. Nr. 44 vom 22. Februar 1962, Seite 559), mit Hauptsitz in Schlieren. Die Unterschrift von Dr. Kurt Meyer ist erloschen.

1. März 1962.
Galénica A.G. vormals Collaboration Pharmaceutique S.A., in Bern (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1962, Seite 305). An der Generalversammlung vom 25. Februar 1962 wurde das Aktienkapital von Fr. 5 100 000, bisher eingeteilt in 34 000 Namenaktien zu Fr. 150, auf Fr. 7 500 000 erhöht durch Ausgabe von 16 000 Namenaktien zu Fr. 150. Das voll libertierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 7 500 000, eingeteilt in 50 000 Namenaktien zu Fr. 150. Die Statuten wurden entsprechend revidiert, wobei auch nicht publikationspflichtige Tatsachen abgeändert worden sind.

Bureau Biel

1. März 1962.
Baugenossenschaft «Mon Foyer I», in Biel (SHAB. Nr. 56 vom 8. März 1949, Seite 641). Theo Gerber, Präsident, dessen Unterschrift erloschen ist, ist aus dem Vorstand ausgetreten. Zum neuen Präsidenten wurde gewählt Armand Mathys, von Schangnau, in Biel (bisher Beisitzer). Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Sekretär oder dem Kassier. Neue Geschäftsadresse: Pestalozziallee 7.

1. März 1962.
Bimag-Immobilien-Gesellschaft A.G., in Biel. Planung, Erstellung, Verwaltung, Vermietung sowie An- und Verkauf von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 175 vom 31. Juli 1959, Seite 2159). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 13. Februar 1962 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun Bimag-Immobilien A.G. Gesellschaftszweck: An- und Verkauf von Liegenschaften, Ueberbauung von eigenen und fremden Grundstücken, Vermietung von Liegenschaften, Verwaltung und Unterhalt von Gebäuden sowie Finanzierung von Immobilien-Geschäften. Das Aktienkapital von Fr. 50 000 ist nun voll libertierte. Die bisherigen Namenaktien wurden in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 umgewandelt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, sofern alle Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Die übrigen Aenderungen betreffen nicht publikationspflichtige Tatsachen. Der Verwaltungsrat besteht gegenwärtig aus: Albert Heer, von Trimbach (Solothurn), in Olten, Präsident (neu); Dr. Hans Bracher, nun Vizepräsident; und Dr. Rolf Portmann, von Aeschi (Solothurn), in Olten, Sekretär (neu). Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen zu zweien. Die bisherige Einzelunterschrift von Dr. Hans Bracher ist erloschen. Zu Prokuristen wurden ernannt: Rainer Mathys, von Klingnau (Aargau), in Olten; Max Müller, von Rohrbach (Bern), in Olten, und Hermann Graber, von Schötz (Luzern), in Olten. Sie zeichnen alle kollektiv je mit einem Mitglied des Verwaltungsrates.

Bureau de Courtelary

1^{er} mars 1962. Epicerie, mercerie.
Mme G. Béguelin, à Cormoret. Le chef de la maison est Gabrielle Béguelin née Houriet, de et à Courtelary, épouse d'émment autorisée de Marius Béguelin. Epicerie et mercerie.

1^{er} mars 1962. Bureau fiduciaire.
C. A. Daum, à St-Imier, bureau fiduciaire (FOSC. du 22 août 1950, N° 195, page 2174). La raison est radiée par suite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «C. A. Daum, J.-F. Spring, successeur, bureau fiduciaire», à St-Imier, ci-après inscrite.

1^{er} mars 1962.
C. A. Daum, J.-F. Spring successeur, bureau fiduciaire, à St-Imier. Le chef de la maison est Jean-Frédry Spring, de et à La Chaux-de-Fonds. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «C. A. Daum», ci-dessus radiée. Bureau fiduciaire, gérance d'immeubles. Rue de la Chapelle 2.

Bureau Nidau

27. Februar 1962.
Bernische Kraftwerke A.G. Zählerabteilung Nidau, Zweigniederlassung in Nidau (SHAB. Nr. 182 vom 7. August 1961, Seite 2302), mit Hauptsitz in Bern. Gottfried Hertig und Armin Maurer, bisher Mitglieder der Verwaltung, sind zu Vizedirektoren ernannt worden. Sie zeichnen wie bisher kollektiv zu zweien für das Gesamtunternehmen.

Bureau Trachselwald

26. Februar 1962. Käserei.
Fritz Stettler, in Sumiswald, Betrieb der Käserei Sumiswald (SHAB. Nr. 315 vom 17. Dezember 1912, Seite 2136). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

Obwalden - Unterwald-le-haut - Unterwalden alto

1. März 1962.
Stuag, Schweizerische Strassenbau- und Tiefbau-Unternehmung AG., Zweigniederlassung in Alpnach (SHAB. Nr. 101 vom 2. Mai

1961, Seite 1243), mit Hauptsitz in Bern. Zu Vizedirektoren wurden ernannt Otto H. Buser und Franz von Mandach; ihre Prokuren sind erloschen. Sie führen weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen. Kollektivprokura zu zweien beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung wurde erteilt an Leo Staffelbach von Dagmersellen, in Luzern.

Nidwalden - Unterwald-le-bas - Unterwalden basso

28. Februar 1962. Liegenschaften.

Gesellschaft zum Vorderberg, in Kehrsiten, Gemeinde Stansstad, Kauf, Verkauf sowie Verwaltung von Liegenschaften, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1960, Seite 2132). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Moritz Schumacher ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum einzigen Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Dr. Dieter Braun, von Basel, in Riehen, gewählt worden.

Glarus - Glaris - Glarona

1. März 1962. Beteiligungen usw.

Gravena A.G., in Glarus. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 24. Februar 1962 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Beteiligung an Unternehmungen der Kosmetik-, Parfümerie- und Toilettenbranche. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Franken 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen, sofern alle Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief oder durch Mitteilung gegen Empfangsbescheinigung, andernfalls im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Herbert W. Bauer, von Starrkirch-Wil (Solothurn), in Olten. Rechtsdomizil: bei Dr. jur. Heinrich Heer, Rechtsanwalt, Zaanplatz 4.

Zug - Zoug - Zugo

1. März 1962. Kosmetische Produkte usw.

Luxmetic A.G., in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 8. Februar 1962 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Geschäftsführung für verwandte und andere Gesellschaften; die Leistung technischer Beratungsdienste im Zusammenhang mit der Erteilung von Lizenzen für Patente, Handelsmarken und Geschäftsgeheimnissen bezüglich aller Arten von Kosmetika, Toilettenartikeln, Parfums, Seifen, pharmazeutischer und anderer Produkte. Die Gesellschaft wird alle damit zusammenhängenden Geschäfte tätigen mit Einschluss der Produktion und des Vertriebes der genannten Produkte. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 500 Inhaberaktien zu Fr. 100. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen schriftlich oder durch Telegramm, sofern die Namen und Adressen der Aktionäre bekannt sind, sonst durch Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Hans O. Lutz, von und in Zürich, Präsident, und Dr. Erwin Keusch, von Boswil (Aargau), in Zug. Sie zeichnen kollektiv. Domizil: Rosenbergweg 4 (bei Dr. Erwin Keusch).

1. März 1962. Beteiligungen.

Gremar AG, in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 21. Februar 1962 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Finanzierung, den Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen aller Art, insbesondere auf dem Gebiete der Eisen-, Schiffahrts-, Chemie- und ähnlichen Unternehmungen, sowie die Durchführung aller damit zusammenhängenden Geschäfte. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Einladungen zur Generalversammlung erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt, sowie durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre, soweit deren Namen und Adressen bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Oskar Hoffmann, von Matzingen (Thurgau) und Zürich, in Zürich, Präsident, und Richard Halter, von Marbach (St. Gallen), in St. Gallen. Domizil: Artherstrasse 6 (bei Dr. Rüttimann).

1. März 1962. Inkasso usw.

Debita A.G. in Zug, Inkasso, Treuhandgeschäfte usw. (SHAB. Nr. 92 vom 21. April 1961, Seite 1131). Neues Domizil: Gubelstrasse 19a.

Freiburg - Fribourg - Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1^{er} mars 1962. Constructions.

Auguste Savary, à Ri az, entreprise de construction (FOSC. du 16 mai 1950, N° 113, page 1263). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

1^{er} mars 1962. Auberge.

Louis Gex, à Bulle, exploitation de l'Auberge du Tirage (FOSC. du 27 mars 1939, N° 72, page 631). La raison est radiée par suite de remise de son commerce.

1^{er} mars 1962. Café-restaurant.

Charly Gex, à Bulle. Le chef de la raison est Charles, dit Charly Gex, fils de Louis, de et à Bulle. Exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne: Café-restaurant du Tirage.

1^{er} mars 1962. Epicerie.

Jules Oberson, à M a u l e s, épicerie, mercerie (FOSC. du 9 mars 1933, N° 57, page 575). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

1^{er} mars 1962. Epicerie, mercerie.

Les Fils de Jules Oberson, à M a u l e s. Sous cette raison, il s'est constitué, dès le 4 janvier 1962, une société en nom collectif dont les associés sont: Léon, Victor, Raymond, Béat et Martin Oberson, tous feu Jules, de et à M a u l e s, Béat et Martin Oberson, mineurs, sont dûment autorisés par leur mère Marie-Rose. La société est engagée par la signature individuelle de Victor Oberson. Epicerie, mercerie. Au village.

1^{er} mars 1962.

Société Immobilière Ramaterre, précédemment à Genève, société anonyme (FOSC. du 10 juin 1959, page 1655). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 14 février 1962, la société a décidé de modifier sa raison sociale en **Société immobilière du «Village radieux»** et

Résidence du «Lac de la Gruyère» et de transférer son siège à Bulle. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La société a pour but l'achat, la location, la construction et la revente de tous immeubles sis tant en Suisse qu'à l'étranger. Les statuts originaux portent la date du 28 mai 1959 et ont été modifiés le 14 février 1962. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'assemblée générale est convoquée par avis dans la Feuille officielle suisse du commerce qui est l'organe de publicité. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres: Othmar Rey, de Massonnens (Fribourg), à Genthod (Genève), est administrateur unique; il engage la société par sa signature individuelle. Adresse: Etude de M^r Louis Blanc, notaire, ruelle de l'Ecole.

1^{er} mars 1962. Produits chimiques et techniques.

Plast-Labor S.A., à Bulle, société anonyme, fabrication et commerce de produits chimiques et techniques, etc. (FOSC. du 10 septembre 1959, N° 210, page 2510). Efim Biller, de nationalité autrichienne, à Fribourg, et Hans Joachim Huth, de nationalité allemande, à Bulle, ont été nommés directeurs avec signature individuelle. Herbert Grüger, de nationalité allemande, à Bulle, a été nommé fondé de procuration avec signature individuelle.

Bureau de Fribourg

1^{er} mars 1962. Participations, équipement mécanique.

Manning, Maxwell et Moore S.A., à Fribourg (FOSC. du 2 juin 1961, N° 126, page 1585). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 26 février 1962, la société a porté son capital social de 350 000 fr. à 500 000 fr., par l'émission de 150 actions de 1000 fr., nominatives, entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de 500 000 fr., divisé en 500 actions de 1000 fr., nominatives, entièrement libérées.

1^{er} mars 1962. Participations.

Sofri S.A., à Fribourg (FOSC. du 21 novembre 1960, N° 273, page 3312). Le capital social de 25 000 000 de fr. est actuellement libéré jusqu'à concurrence de 20 000 000 de fr.

1^{er} mars 1962.

Philippe Andersen Holding Sarl., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 1^{er} mars 1962, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société à responsabilité limitée qui a pour but l'acquisition et la gestion de participations à des entreprises de machines de bureau et de l'industrie de la chimie, tant en Suisse qu'à l'étranger, ainsi que l'acquisition et la gestion de titres et de valeurs immobilières. Le capital social est de 50 000 fr., entièrement libéré. Les associés sont: Philippe Andersen, de Morges, à Berne, pour une part de 5000 fr.; Jürgen Eisbein, de nationalité allemande, à Stuttgart-Bad Cannstatt, pour une part de 30 000 fr., et Rainer Kral, de nationalité allemande, à Nellingen, Kreis Esslingen, pour une part de 15 000 fr. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Philippe Andersen est désigné gérant avec signature individuelle. Bureaux: Etude de R. Gumy, notaire, Pérolles 8.

Bureau Murten (Bezirk See)

27. Januar 1962. Getränke.

Osana A.G., bisher in Bern (SHAB. Nr. 98 vom 30. April 1959, Seite 1234). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 22. Januar 1962 wurde der Sitz nach M u r t e n verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt die Herstellung von Getränken aller Art und den Handel mit Waren aller Art, insbesondere der Getränkeindustrie. Die Gesellschaft kann sich bei anderen Unternehmungen beteiligen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 26. April 1940. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Werner Ed. Huber, von Siegershausen (Thurgau), in Bern. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Kurt Atzenweiler, von Glattfelden, in Bern. Geschäftslokal: Friedhofweg 864.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

30. Januar 1962. Gartengestaltung, Gärtnerei.

Hans Zaugg, Zweigniederlassung in Flamatt, Gemeinde W ü n n e w i l. Unter dieser Firma hat der Inhaber der mit Hauptsitz in Bern im Handelsregister des Amtsbezirks Bern (SHAB. Nr. 180 vom 6. August 1959, Seite 2206) seit dem 20. Dezember 1951 eingetragenen Firma «Hans Zaugg, Gartenbau und Sportplatzbau», in Flamatt, Gemeinde W ü n n e w i l, eine Filiale errichtet. Der Geschäftsinhaber Hans Zaugg, von Trub, in Liebfeld, Gemeinde Köniz, zeichnet auch einzeln für die Filiale in Flamatt. Gartengestaltung und Landschaftsgärtnerei.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Olten-Gösgen

28. Februar 1962. Haushaltartikel.

Herpe, J. Herdener & R. Peier, in O l t e n, Haushaltartikel. Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 169 vom 23. Juli 1958, Seite 2008). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

1. März 1962. Boiler.

Paul Hess, in O l t e n, Boiler (SHAB. Nr. 191 vom 19. August 1959, Seite 2335). Der Gerichtspräsident von Olten-Gösgen, in Olten, hat durch Urteil vom 16. Februar 1962 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

Bureau Stadt Solothurn

13. Februar 1962.

Hohberg AG. Leicht- und Buntmetallgiesserei, (Hohberg SA. Fonderie de métaux légers et de couleurs), in S o l o t h u r n. Laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 29. Januar 1962 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von Leicht- und Buntmetall sowie den Handel mit diesen Produkten. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen ähnlicher Art beteiligen. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Franken 1000. Die Gesellschaft übernimmt von Fritz Bühler, in Solothurn, laut Sacheinlagevertrag vom 29. Januar 1962 Maschinen und andere Mobilien im Betrage von Fr. 50 000, wofür der Sacheinleger 50 voll liberierte Aktien zu Fr. 1000 erhält. Die Einberufung zu Generalversammlungen und die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, sofern die Adressen aller Aktionäre bekannt sind, in andern Falle durch

Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehört mit Einzelunterschrift einzig an Fritz Bühler-Friedli, von und in Solothurn. Domizil: Bernstrasse 11, beim Verwaltungsrat.

1. März 1962. Textilien.

L. Ferrari-Probst, in Solothurn, Handel mit Textilwaren, in Konkurs (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1961, Seite 2795). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

6. März 1962. Organisation von Anlage-Fonds usw.

Adimosa A.G., in Basel, Organisation von Anlage-Fonds usw. (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1961, Seite 621). In der Generalversammlung vom 1. März 1962 wurden die Statuten geändert. Die Inhaberaktien wurden in Namenaktien umgewandelt. Das Grundkapital von Fr. 300 000 wurde durch Zerlegung von 300 Aktien zu Fr. 1000 in 600 Aktien zu Fr. 500, durch Erhöhung des Nennwertes jeder Aktie auf Fr. 1000, sowie durch Ausgabe von 400 neuen Aktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 1 000 000, eingeteilt in 1000 Namenaktien zu Fr. 1000. Hierauf sind Fr. 600 000 einbezahlt. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 1 bis 12 Mitgliedern. Aus dem Verwaltungsrat ist Benjamin Fisch ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in die Verwaltung gewählt: Dr. Karl Hackhofer, von Häggingen, in Zürich, als Präsident, Ernest Heusser, von Hombrechtikon, in Basel, als Vizepräsident, Otto Rüttimann, von Neuchâtel, in Binningen, Dr. Franz Huber, von und in Basel, Ernest George, von Vuibroye, in Payerne. Alle zeichnen zu zweien.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

28. Februar 1962. Waren aller Art usw.

Rau A.G., in St. Gallen, Verkauf und Vertrieb schweizerischer und ausländischer Waren in der Schweiz und Export schweizerischer Artikel nach dem Ausland usw. (SHAB. Nr. 283 vom 2. Dezember 1960, Seite 3464). Die Prokura von Hildegard Forster ist erloschen.

28. Februar 1962. Sattler- und Tapeziererartikel usw.

A. Fröhlich & Co., in St. Gallen, Sattler- und Tapeziererartikel, Federn- und Matratzenfabrik und Bettfedernfabrik, Kollektivgesellschaft (SHAB. N. 44 vom 22. Februar 1962, Seite 561). Hans Fisch-Oertle ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden.

28. Februar 1962. Restaurant.

Edwin Fischli, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Edwin Fischli-Landolt, von Lintal, in St. Gallen. Restaurationsbetrieb. «Zum Bahnhof», Stationsstrasse 23, Bruggen.

28. Februar 1962. Eisenwaren, Werkzeuge usw.

Hans Holzer, in Gossau, Eisenwarenhandlung und Haushaltsartikel (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1927, Seite 1041). Die Geschäftsnatur lautet nun: Vertretung von Eisen- und Metallwaren, Guss, Werkzeugen und Maschinenten.

28. Februar 1962. Textilien.

Benedikt Hutter, in Diepoldsau. Inhaber der Firma ist Benedikt Hutter-Göggel, von und in Diepoldsau. Handel mit Textilien sowie Waren aller Art. Hohenemserstrasse.

28. Februar 1962. Elektrotechnik.

Alfred Stadler-Haller, in St. Gallen, elektrotechnische Installationen (SHAB. Nr. 51 vom 1. März 1924, Seite 342). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Graubünden - Grisons - Grigioni

19. Februar 1962. Schmiede usw.

Armon Werro, in Scuol/Schuls, Schmiede und Baufascherei (SHAB. Nr. 233 vom 5. Oktober 1935, Seite 2480). Diese Firma ist infolge Gründung einer Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven sind an die Firma «J. P. Gadiet & Co.», in Scuol/Schuls, übergegangen.

19. Februar 1962. Schmiede usw.

J. P. Gadiet & Co., in Scuol/Schuls. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 1. November 1961 begonnen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Johann Peter Gadiet, von Trimmis, in Scuol/Schuls. Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 1000, die durch Verrechnung geleistet wurde, ist Armon Werro, von Bitsch (Wallis), in Scuol/Schuls. Die Gesellschaft hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Armon Werro», in Scuol/Schuls, übernommen. Schmiede, Schlosserei, sanitäre Anlagen und Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen.

1. März 1962. Bauten.

Prader & Co. Chur AG, in Chur, Ingenieurbüro und Bauunternehmung (SHAB. Nr. 162 vom 14. Juli 1961, Seite 2053). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 20. Januar 1962 wurden die Statuten teilweise revidiert und das Aktienkapital von bisher Fr. 640 000 auf Fr. 1 000 000 erhöht durch Ausgabe von 360 neuen Aktien Kat. C. zu Franken 1000, welche durch Verrechnung liberiert wurden. Das Grundkapital beträgt jetzt Fr. 1 000 000 und ist eingeteilt in 320 Namenaktien der Kategorie A, 308 Namenaktien der Kat. B. und 372 Namenaktien der Kat. C zu je Fr. 1000, alle voll liberiert.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Lugano

28 febbraio 1962.

Gruppen finanzieller Textil holding S.A., a Lugano. Con atto notarile e statuti del 26 febbraio 1962 è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima avente per scopo: operazioni commerciali e finanziarie di ogni genere, affari giuridici e finanziari, come pure la partecipazione a imprese commerciali ed industriali in special modo nel ramo tessile per il raggiungimento dello scopo sociale, compresa la compra-vendita di immobili. Il capitale sociale è di 50 000 fr., diviso in 100 azioni, al portatore, da 500 fr. ciascuna, interamente liberato. Le pubblicazioni sociali hanno luogo sul Foglio ufficiale del cantone e sul Foglio ufficiale svizzero di commercio quando la legge lo esiga. Le convocazioni e comunicazioni sono inviate agli azionisti, se noti, mediante lettera raccomandata. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da un amministratore unico o da 3 a 5 membri, attualmente da un amministratore unico che è Ernesto Tanner di Ernesto, da Horgen, in Bioggio, il quale vincolerà la società con firma individuale. Recapito: Via Pioda 4, c/o Dr. Elio Borradori.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Cully

1^{er} mars 1962.

Société foncière du Châtelard, en liquidation, à Lutry, société anonyme (FOSC. du 2 juin 1958, page 1496). La liquidation de la société est terminée. Faute d'accord de l'administration fiscale fédérale, l'inscription est maintenue.

1^{er} mars 1962.

Société Immobilière de la Pharmacie de Chexbres, à Chexbres, société anonyme (FOSC. du 19 mars 1934, page 707). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 21 septembre 1961, la société a décidé sa dissolution. La liquidation est terminée. Faute d'accord de l'administration fiscale fédérale, l'inscription est maintenue.

Bureau de Grandson

24 février 1962.

Institut Andersen S. à r. l., à Grandson (FOSC. du 28 avril 1958, N° 97, page 1165). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 7 février 1962, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Bureau de Morges

20 février 1962. Textiles pour l'hôtellerie, etc.

Textotel R.-F. Wolff, à St-Sulpice. Le chef de la maison est Rudolf Franz Wolff, de La Chaux-de-Fonds, à St-Sulpice. Organisation de vente de textiles pour l'hôtellerie et autres gros consommateurs. Villa Oasis, Les Pierrettes.

Wallis - Valais - Vallese

Bureau Brig

27. Februar 1962.

Leo Gsponer, Café Neubrück, in Stalden. Inhaber dieser Firma ist Leo Gsponer, von und in Stalden. Betrieb eines Restaurants mit Wirtschaft.

27. Februar 1962.

Leo Gsponer A.G., in Stalden, Bauunternehmung usw. (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1962). Nachdem für den Betrieb des «Café Neubrück» eine eigene Firma gebildet worden ist und die Gesellschaft nur noch die Bauunternehmung betreibt, lautet die Firma wieder: Leo Gsponer A.G., Bauunternehmung.

27. Februar 1962.

Konsumverein Turtmann, in Turtmann, Genossenschaft (SHAB. Nr. 232 vom 4. Oktober 1950). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Leo Meyer, Präsident, Adolf Schröter, Vizepräsident und Aktuar, und Oskar Imwinkelried, Kassier; ihre Unterschriften sind erloschen. In den Vorstand sind gewählt worden: Leo Ammann, von Guttet, als Präsident; Heinrich Jäger, von Turtmann, als Aktuar, und Adolf Kreuzer, von Oberwald, als Kassier, alle in Turtmann. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

27. Februar 1962. Ferienanlagen usw.

Feekinn A.G., in Sassen Grund. Unter dieser Firma besteht eine Aktiengesellschaft gemäss Errichtungsurkunde und Statuten vom 11. Januar 1962. Sie bezweckt die Entwicklung und Förderung von Anlagen für Ferien und Tourismus. Auf das Grundkapital von Fr. 100 000, eingeteilt in 200 Inhaberaktien zu Fr. 500, sind Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Die Verwaltung besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Lot Kalbermatter, von und in Niedergesteln. Domizil: bei Ludwig Zurbriggen, Notariat.

28. Februar 1962.

Baukonsortium Leukerbad Kaspar Meichtry & Co., in Leukerbad. Kaspar Meichtry, von Feschel, in Leukerbad; Ferdinand Roten, von und in Leukerbad, und Guido Roten, von und in Varen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. März 1962 beginnt. Hoch- und Tiefbauarbeiten.

28. Februar 1962. Hoch- und Tiefbau, Transporte.

Roten & Co., in Leukerbad. Ferdinand Roten, von und in Leukerbad, und Guido Roten, von und in Varen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. März 1962 beginnt. Ausführung von Hoch- und Tiefbauarbeiten sowie von Transporten.

28. Februar 1962.

Valimag-Immobilien A.G., in Brig, Handel mit sowie Ueberbauung, Vermietung- und Verwaltung von Immobilien usw. (SHAB. Nr. 16 vom 20. Januar 1962). Zu Prokuristen sind ernannt worden: Rainer Mathys, von Klingnau (Aargau); Max Müller, von Rohrbach (Bern), und Hermann Graber, von Schötz (Luzern), alle in Olten. Sie führen Kollektivunterschrift je mit einem Mitglied des Verwaltungsrates.

28. Februar 1962.

Transportvereinigung Leukerbad Paul Loretan & Co., in Leukerbad. Paul Loretan, von und in Leukerbad; Kaspar Meichtry, von Feschel, in Leukerbad; Ferdinand Roten, von und in Leukerbad, und Guido Roten, von und in Varen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. März 1962 beginnt. Ausführung von Transporten aller Art.

Bureau de St-Maurice

26 février 1962. Travaux publics, bâtiments.

Moll et Favre, à Saxon, travaux publics, bâtiments, société en nom collectif (FOSC. du 11 juin 1947, page 1582). La société est dissoute depuis le 31 décembre 1961. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

26 février 1962. Travaux publics, bâtiments.

Michelet frères, à Saxon. Serge Michelet, à Saxon, Jacques Michelet, à Sion, et Jean-Pierre Michelet, à Conthey, les trois fils de Cyprien, tous trois de Nendaz, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1962. La société a repris la suite des affaires sans l'actif et le passif de la société en nom collectif «Moll et Favre», à Saxon, radiée. Entreprise de travaux publics et bâtiments.

Genf - Genève - Ginevra

24 février 1962.

Compagnie des Montres Driva (Driva Watch Co), à Genève, société anonyme (FOSC. du 18 octobre 1955, page 2640). But modifié: la fabrication, l'achat et la vente de montres ainsi que l'achat et la vente de tous articles d'horlogerie et de bijouterie. Statuts modifiés le 15 février 1962.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken - Marques - Marche

Eintragungen - Enregistrements - Iscrizioni

Nr. 190036. Hinterlegungsdatum: 1. Februar 1962, 20 Uhr.
Benmore Distilleries Limited, 21, St. James's Square, London S. W. 1
(Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Whisky.

BENMORE

Nr. 190037. Hinterlegungsdatum: 1. Februar 1962, 17 Uhr.
Blattmann & Co., zum Grünenberg, Wädenswil (Zürich).
Fabrik- und Handelsmarke.

Haushaltstärke.



Die Marke wird blau, rot und weiss ausgeführt.

Nr. 190038. Hinterlegungsdatum: 1. Februar 1962, 6 Uhr.
Bally Schuhfabriken AG, Schönenwerd (Solothurn).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schuhwaren.



Nr. 190039. Hinterlegungsdatum: 2. Februar 1962, 20 Uhr.
ELCO Papier AG vormals J. G. Liechti & Cie., Baslerstrasse 271/276,
Neuallschwil (Baselland). — Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung
und Erneuerung der Marke Nr. 100816 von J. G. Liechti & Cie., Neuallschwil.
Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 21. Oktober 1961 an.

Papier und Papierwaren aller Art.

Nr. 190040. Hinterlegungsdatum: 7. Februar 1962, 17 Uhr.
Chemische Fabrik Schweizerhall, Elsässerstrasse 229, Basel.
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Spezialitäten.

OEDEMEX

Nr. 190041. Hinterlegungsdatum: 4. November 1961, 10 Uhr.
Clitheroe Shirtings Limited, Grindleton Mills, Clitheroe (Lancashire, Gross-
britannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Bekleidungsartikel.

TRUTEX

Nr. 190042. Date de dépôt: 43 décembre 1961, 17 h.
The International Nickel Company (Mond) Limited, Thames House, Mill-
bank, Londres S.W. 1 (Grande-Bretagne).
Marque de fabrique et de commerce.

Composés métalliques et métalloïdiques pour usages industriels; métaux et alliages communs sous forme brute ou pulvérisée.

INCOMOND

Nr. 190043. Date de dépôt: 13 décembre 1961, 17 h.
The International Nickel Company (Mond) Limited, Thames House, Mill-
bank, Londres S.W. 1 (Grande-Bretagne).
Marque de fabrique et de commerce.

Composés métalliques et métalloïdiques pour usages industriels; métaux et alliages communs sous forme brute ou pulvérisée.

INCO-MOND

Nr. 190044. Date de dépôt: 13 décembre 1961, 17 h.
The International Nickel Company (Mond) Limited, Thames House, Mill-
bank, Londres S.W. 1 (Grande-Bretagne).
Marque de fabrique et de commerce.

Composés métalliques et métalloïdiques pour usages industriels; métaux et alliages communs sous forme brute ou pulvérisée.



Nr. 190045. Date de dépôt: 13 décembre 1961, 17 h.
The International Nickel Company (Mond) Limited, Thames House, Mill-
bank, Londres S.W. 1 (Grande-Bretagne).
Marque de fabrique et de commerce.

Composés métalliques et métalloïdiques pour usages industriels; métaux et alliages communs sous forme brute ou pulvérisée.



Nr. 190046. Hinterlegungsdatum: 20. Dezember 1961, 18 Uhr.
Xaver Fassin Chemische Pharmazeutische Erzeugnisse, Fahrstrasse 4,
Emmerich (Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke.

Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege; Zuckerwaren und Bonbons, und zwar Lakritzen, Lakritzen-Bonbons, Lakritzen-Stangen, Lakritzen in allen figürlichen Darstellungen.

KATJES-DROP

Nr. 190047. Hinterlegungsdatum: 26. Januar 1962, 16 Uhr.
Stauffer & Co. AG., Schauplatzgasse 7, Bern.
Fabrik- und Handelsmarke.

Tierpflegemittel, Veterinärprodukte.

Antizème

Nr. 190048. Hinterlegungsdatum: 26. Januar 1962, 16 Uhr.
Stauffer & Co. AG., Schauplatzgasse 7, Bern.
Fabrik- und Handelsmarke.

Tierpflegemittel, Tierfuttermittel, Aufzuchtmittel für Jungtiere, Veterinärprodukte, Hundebürsten, Hundekämme, Utensilien für die Tierpflege.

Nr. 190049. Hinterlegungsdatum: 2. Februar 1962, 11 Uhr.
Migros-Genossenschafts-Bund, Limmatstrasse 152, Zürich 5.
Fabrik- und Handelsmarke.

Seifen-, Wasch- und Reinigungsmittel.

Bellana

Nr. 190050. Hinterlegungsdatum: 2. Februar 1962, 11 Uhr.
Migros-Genossenschafts-Bund, Limmatstrasse 152, Zürich 5.
Fabrik- und Handelsmarke.

Seifen-, Wasch- und Reinigungsmittel.

Bellinda

Nr. 190051. Hinterlegungsdatum: 2. Februar 1962, 11 Uhr.
Migros-Genossenschafts-Bund, Limmatstrasse 152, Zürich 5.
Fabrik- und Handelsmarke.

Seifen-, Wasch- und Reinigungsmittel.

Brilla

Nr. 190052. Hinterlegungsdatum: 2. Februar 1962, 11 Uhr.
Migros-Genossenschafts-Bund, Limmatstrasse 152, Zürich 5.
Fabrik- und Handelsmarke.

Seifen-, Wasch- und Reinigungsmittel.

Lindella

Nr. 190053. Hinterlegungsdatum: 2. Februar 1962, 11 Uhr.
Migros-Genossenschafts-Bund, Limmatstrasse 152, Zürich 5.
Fabrik- und Handelsmarke.

Seifen-, Wasch- und Reinigungsmittel.

Votan

Nr. 190054. Hinterlegungsdatum: 2. Februar 1962, 11 Uhr.
Migros-Genossenschafts-Bund, Limmatstrasse 152, Zürich 5.
Fabrik- und Handelsmarke.

Seifen-, Wasch- und Reinigungsmittel.

Wolry

Nr. 190055. Hinterlegungsdatum: 2. Februar 1962, 11 Uhr.
Migros-Genossenschafts-Bund, Limmatstrasse 152, Zürich 5.
Fabrik- und Handelsmarke.

Seifen-, Wasch- und Reinigungsmittel.

Wony

Nr. 190056. Hinterlegungsdatum: 9. Februar 1962, 20 Uhr.
Landis & Gyr AG, Zug. — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 102580. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. Februar 1962 an.

Erzeugnisse des allgemeinen Maschinenbaues, der Metallurgie, der Chemie und des Werkzeugbaues, elektrische Mess-, Zahl-, Schalt-, Steuer-, Prüf-, Eich-, Regel- und Überwachungsgeräte aller Art und deren Bestandteile; Zähler aller Art, elektrische Zähler und zu deren Aufbau notwendige Einzelteile, Wechselstromzähler für Wirk-, Blind- und Scheinverbrauch, Gleichstromzähler, Ampèrestundenzähler, Akkumulatorenzähler und -zählwerke, Batterieladegeräte, Wattstundenzähler, astatische Zähler; Uhren, Tarifgeräte aller Art für die Verrechnung strömender Energie wie Tarifuhren für Einfach- und Mehrfachtarif, für kombinierte Tarife, Subtraktionstarifzähler, Höchst- und Ueberverbrauchsmesser, Ideallastzähler, Maximumzähler, auch registrierende, Zeitzähler; registrierende Maximuminstrumente, Registrierapparate, Registrier- und Diagrammpapiere aller Art, Ansprechzähler für kurzzeitige Vorgänge; Selbstverkaufsgeschäfte und Automaten aller Art, Selbstverkäufer mit und ohne Grundgebühr; Fernwirkanlagen, wie Fernmess- und Fernsteuerungseinrichtungen aller Art, Summenzähler, Momentanwertübertragungseinrichtungen, Simultanübertragungseinrichtungen, Synchronwähler, Frequenzübertragungseinrichtungen; elektrische Uhren- und Signalanlagen, solche mit Hand- oder elektrischem Aufzug, Synchronuhren, auch mit Gangreserve, Synchronuhrwerke; Ueberlastungsschalter, Strombegrenzer; Wärmemesser, Wärmehzähler; Eichgeräte und -einrichtungen aller Art mit Zubehör, wie Wattmeter, solche mit Kontakten, Prisma wattmeter, tragbare Zähler, Eichzähler mit elektrischer und mechanischer Auslösung, Belastungswandler, Dauerprüfeinrichtungen, Stoppuhren, Radiouhren, Eichstationen für Gleich-, Ein- und Dreiphasenstrom, Isolationsprüfeinrichtungen; Schalter aller Art, Zeitschalter, Schaltautomaten, Fernschalter, Schutzschalter, Ideallastschalter, Relais aller Art, Schütze aller Art; Motoren aller Art, Synchronmotoren; Fernsteuerungseinrichtungen, Sende- und Empfangseinrichtungen, Mittelfrequenzgeräte, Zeitintervallgeräte; Gleichrichter, Verstärker, Ladeeinrichtungen; Schalter für Kirchengeläute, Blinkschalter, Wahlschalter, Installationsselbstschalter, Schutzrelais, Motorschutzschalter; Stoffe, Apparate und Einrichtungen für Heizung und Beleuchtung, Wärmeschutzmittel und -einrichtungen, wärmetechnische Apparate und Einrichtungen aller Art für die Wärme- und Kälteindustrie, Temperaturregelgeräte und -einrichtungen aller Art, Thermostate, automatische Regelanlagen für Heizungs- und Kühlanlagen samt Zubehör, motorisierte Drosselklappen und -ventile, Temperatursicherungen, Luftkonditionierungsanlagen, Feuchtigkeitsmess- und Regelgeräte, Thermometer aller Art; Sirenensteuerungen; elektrische Wandler, wie Strom- und Spannungswandler, Autotransformatoren, Zündtransformatoren, Präzisionsstromwandler, Uebertrager, Filter, Siebketten; elektrische Apparate samt Zubehör und In-

stallationsmaterial, Montage-, Schalt-, Verteilungstafeln und Anlagen aller Art samt Zubehör, wie Gehäuse, Klemmen, Bremsmagnete, Lager; Zählwerke; Geschwindigkeitsmesser und -zähler, Wegstreckemesser, Hubzähler, Schnellzählwerke, Wassermengenmesser, Zählwerke mit mechanischer und elektrischer Betätigung und Bestandteile zu Zählwerken im allgemeinen, Zifferblätter, Leistungsschilder, Zahlenrollen und deren Material; Widerstände, wie Vorschaltwiderstände; Apparate mit Isolation für die Tropen; Bremsrelais, Rücklaufhemmungen, elastische Aufhängungen, Arretiervorrichtungen; Materialien, wie Metalllegierungen aus Eisen, Kupfer, Aluminium, Wärmelegierungen, Widerstandsmaterialien, Lagersteine, Preßstoffartikel aller Art, wie Kunstharzpreßstoffe; Messeinrichtungen; als Zeitanzeiger dienende Uhren und Bestandteile hierzu, Arbeiterkontroll- und Zeitkontrolluhren; Messinstrumente, elektrische Läutewerke; elektrische Zünder; Apparate und Einrichtungen für Telephonie, Telephoninduktoren; Musikinstrumente und -apparate und deren Bestandteile; Erzeugnisse des Land-, Schiff- und Luftfahrzeugbaues, Navigationsgeräte für die Schiff- und Luftfahrt; meteorologische Geräte aller Art; elektromedizinische Geräte aller Art.

LANDIS & GYR

Nr. 190057. Hinterlegungsdatum: 9. Februar 1962, 20 Uhr.
Landis & Gyr AG, Zug. — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 102681. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. Februar 1962 an.

Registrierende Maximuminstrumente.

MAXIGRAPH

Nr. 190058. Hinterlegungsdatum: 9. Februar 1962, 20 Uhr.
Landis & Gyr AG, Zug. — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 102682. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. Februar 1962 an.

Registrierende Maximuminstrumente.

MAXIGRAM

Nr. 190059. Hinterlegungsdatum: 9. Februar 1962, 8 Uhr.
Ernst Burkhalter, Veilchenweg 6, Bern-Bümpliz.
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 100896. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. Oktober 1961 an.

Bodenviehse, Bodenbeize, Reinigungserème (Seifenpaste), Seifenflocken, Waschpulver, Schuheremen und Schuhfette, Bodenlasur.



Nr. 190060. Hinterlegungsdatum: 9. Februar 1962, 8 Uhr.
Ernst Burkhalter, Veilchenweg 6, Bern-Bümpliz.
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 100897. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. Oktober 1961 an.

Flüssiges Bodenreinigungsmittel, Wandreinigungsmittel, Kleiderreinigungsmittel.



Transmissions — Uebertragungen

Marque N° 134866. — E. & S. Dusonchet, O. Dusonchet & Fils, Le Caire (Egypte). — Transmission à Madame Suzanne Dusonchet, 229, rue St-Honoré, Paris 1^{er} (France). — Enregistré le 23 février 1962.

Marques N°s 182804, 183292, 184366. — Hans Beat Waldmann, Porrentruy. — Transmission à Fabrique d'horlogerie Waldmann S.A., Schellenstrasse 21, Bâle. — Enregistré le 23 février 1962.

Einschränkung der Warengabe — Limitation de l'indication des produits
Marke Nr. 146342. — Erwin F. Bieri, Mauren (Liechtenstein). — Die Warengabe wird wie folgt eingeschränkt: Mündliche Damenartikel, Mützen, Hüte. — Eingetragen den 21. Februar 1962.

Renoncement à la protection en Suisse de la marque internationale N° 246842

Suivant notification du Bureau international pour la protection de la propriété industrielle à Genève, du 20 février 1962, la maison Peter Rössler, à Diiren (Allemagne), titulaire de la marque internationale N° 246842, a renoncé à la protection de cette marque en Suisse. — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle à Berne, le 23 février 1962.

Radiations — Löseungen

Marques N°s 135639, 188750. — IPO S.A., Bieme. — Radiées le 23 février 1962 à la demande de la titulaire.

Marque N° 187704. — PAILLARD S.A., Saint-Croix (Vaud). — Radiée le 22 février 1962 à la demande de la titulaire.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

France
Modification du tarif douanier

Le «Journal Officiel de la République française» du 1^{er} mars a publié le décret N° 62-214 du 28 février 1962 modifiant, à compter du 1^{er} du mois suivant, le tarif douanier français. Parmi les modifications prescrites par ce décret, il convient de citer notamment celles qui ont trait à l'incorporation dans le tarif des baisses négociées sur le tarif extérieur commun de la Communauté économique européenne lors des négociations de compensation douanière menées depuis le début de septembre 1960 dans le cadre du GATT¹⁾. Sauf les exceptions mentionnées dans le relevé ci-dessous et qui se rapportent à des marchandises pouvant présenter de l'intérêt pour l'industrie suisse d'exportation les amendements apportés au tarif douanier français ne sont en général pas assez importants pour se répercuter sur les mesures de rapprochement vers le tarif extérieur commun de la CEE intervenues à la fin de l'année 1960:

Numéro du tarif douanier français	Désignation des marchandises	Taux du droit en régime de droit commun, en tarif minimum	
		nouveaux	anciens
ex 03-01	Poissons frais (vivants ou morts), réfrigérés ou congelés: A. D'eau douce: I. Truites et autres salmonidés: a) Feras (Coregonus Fera)	10%	11,8%
ex 08-06	Pommes, poires et coings, frais: B. Poires: I. Du 1 ^{er} août au 31 décembre: a) Poires à poiré, présentées en vrac	3,9% avec minimum de perception de 0,74 NF par 100 kg net	3,9% avec minimum de perception de 3,85 NF par 100 kg net
18-06	Chocolat et autres préparations alimentaires contenant du cacao: A. (Sans modification) B. Autres: I. Chocolat en masse (plaques, plaquettes, tablettes, pastilles, croquettes, objets divers, etc.) ou en granulés II. Confiseries au cacao ou au chocolat (tablettes et bâtons fourrés, bouchées, truffes, pralines, bonbons, etc.), préparations diverses, non dénommées ni comprises ailleurs, comportant du cacao ou du chocolat: a) Contenant une liqueur alcoolique b) Autres	27% 27% 28,2%	30% 30% 30%
ex 19-07	A. Pain croustillant dit «Knäckebrot»	28,2%	30%
ex 19-08	Produits de la boulangerie fine, de la pâtisserie et de la biscuiterie, même additionnés de cacao en toutes proportions: A. Produits de la biscuiterie: I. Non sucrés: h) Biscuits secs contenant 20% ou plus de cacao	30%	32%
ex 29-35	Composés hétérocycliques, y compris les acides nucléiques: I. Phényl-1-diméthyl-2, 3-isopropyl-4-pyrazolone-5 (isopropylalanine)	14,4%	15%
ex 30-03	Médicaments pour la médecine humaine ou vétérinaire: A. Non conditionnés pour la vente au détail: II. Autres: b) Non dénommés: I. Sarkomyeine	14% ²⁾	15% ³⁾
ex 48-03	Papiers et cartons parcheminés et leurs imitations, y compris le papier dit «cristal», en rouleaux ou en feuilles: C. Papier cristal, papiers simili-sulfurisés et autres	17%	18%
ex 53-11	Tissus de laine ou de poils fins: A. Contenant au moins 85% en poids de ces textiles: I. Tissus dits «Loden»	14%	15%
ex 58-05	Rubannerie et rubans sans trame en fils ou fibres parallélisés et encollés (bolducs), à l'exclusion des articles du N° 58-06: A. Rubannerie: II. Autres (que de velours, de peluches, de tissus bonelés ou de tissus de chenilles): b) En laine ou en poils fins	17%	18%
ex 64-02	Chaussures à semelles extérieures en cuir naturel ou en succédanés du cuir; chaussures (autres que celles du N° 64-01) à semelles extérieures en caoutchouc ou en matière plastique artificielle: A. Chaussures à dessus en cuir naturel: I. Brodequins et bottes, communs, non doublés, à dessus en cuir de bœuf, de vache ou de cheval, de couleur naturelle ou ciré II. Autres	18% 19%	20% 20%
ex 65-02	Cloches ou formes pour chapeaux, tressées ou obtenues par l'assemblage de bandes (tressées, tissées ou autrement obtenues en toutes matières, non dressées (mises en forme), ni tournurées (mises en tournure): A. En copeaux ou rubans de bois, paille, écorce, sparte, aloès, abaca, sisal ou autres fibres végétales non filées: II. Autres (rennauillées, engrenées, etc.)	5%	5,50%
ex 82-02	Scies à main montées, lames de scies de toutes sortes (y compris les fraises-scies et les lames non dentées pour le sciage): A. Scies à main montées	14,1%	15%
ex 84-18	Machines et appareils centrifuges; appareils pour la filtration ou l'épuration des liquides ou des gaz: D. Autres machines et appareils: I. Machines et appareils centrifuges: b) Essoreuses à linge, à fonctionnement électrique, d'une capacité unitaire, exprimée en poids de linge sec, n'excédant pas 6 kg	16%	18%

Numéro du tarif douanier français	Désignation des marchandises	Taux du droit en régime des droits commun, en tarif minimum	
		nouveaux	anciens
ex 84-19	A. Machines et appareils à laver la vaisselle, à fonctionnement électrique, avec ou sans dispositif de séchage	16%	18%
ex 84-40	B. Machines et appareils à laver le linge, d'une capacité unitaire, exprimée en poids de linge sec, n'excédant pas 6 kg; essoreuses (autres que centrifuges) à usage domestique: I. A fonctionnement électrique	16%	18%
ex 85-19	A. Appareils pour la coupure et le sectionnement; appareils pour la protection, le branchement ou la connexion des circuits électriques: I. Appareils de commande: h) Relais: I. De téléphonique ou de télégraphie	14% ²⁾	15% ³⁾
ex 87-01	Tracteurs, y compris les tracteurs-treuil: B. Autres tracteurs (que motoculteurs, à moteur à explosion ou à combustion interne): I. Tracteurs agricoles à roues ⁴⁾ : a) A moteur à explosion	18%	20%
91-01	Montres de poche, montres-bracelets et similaires (y compris les compteurs de temps des mêmes types): A. Montres (avec mouvements sans complication de système ou compliqués), avec échappement à système Roskopf	21,1% avec minimum de perception de 2,47 NF et maximum de perception de 12,02 NF par pièce.	21,1% avec minimum de perception de 2,47 NF par pièce.
	B. Autres montres: I. Avec mouvements sans complication de système, avec boîtes: a) En métaux précieux	18,1% avec minimum de perception de 2,47 NF et maximum de perception de 10,31 NF par pièce.	18,1% avec minimum de perception de 2,47 NF par pièce.
	b) En plaqué de métaux précieux sur métaux communs, ou en autres matières	21,1% avec minimum de perception de 2,47 NF et maximum de perception de 12,02 NF par pièce.	21,1% avec minimum de perception de 2,47 NF par pièce.
	II. Avec mouvements compliqués, avec boîtes: a) En métaux précieux	18,1% avec minimum de perception de 2,47 NF et maximum de perception de 10,31 NF par pièce.	18,1% avec minimum de perception de 2,47 NF.
	b) En plaqué de métaux précieux sur métaux communs ou en autres matières	21,1% avec minimum de perception de 2,47 NF et maximum de perception de 12,02 NF par pièce.	21,1% avec minimum de perception de 2,47 NF par pièce.
	C. Compteurs de temps	21,1% avec minimum de perception de 2,47 NF et maximum de perception de 12,02 NF par pièce.	21,1% avec minimum de perception de 2,47 NF par pièce.
ex 92-10 A	Mécanismes de boîtes à musique	8%	18%

Il ressort d'autre part du décret du 28 février 1962 et de nos informations que les autorités françaises ont adapté comme il suit, à titre autonome, le droit de douane applicable au matériel ci-après au droit (moins élevé) grevant les boîtes à musique elles-mêmes:

¹⁾ Voir FOSC. N° 160 du 12 juillet 1961 (Conférence tarifaire du GATT — Résultat des négociations de compensation avec la CEE).

²⁾ L'importation des produits de l'espèce ne figurant pas au codex français est prohibée; elle ne peut être effectuée qu'avec une autorisation préalable du service central de la pharmacie.

³⁾ Dans les mêmes conditions et sous les mêmes réserves que celles prévues à un renvoi (1) précédent mentionné dans le tarif douanier français, les appareils de radioguidage, de radio-détection, de radiosonde et de radiotélécommande (ex N° 85-15 B), les parties et pièces détachées du N° 85-15 C 1 a, les appareils de commande du N° 85-19 A 1 (toutes sous-positions) et les appareils de branchement ou de connexion du N° 85-19 A 11 b 2 sont admis en exemption en régime CEE et du droit réduit de 3,9% en régime de droit commun, en tarif minimum.

⁴⁾ L'admission dans cette sous-position peut être subordonnée aux conditions à déterminer par les autorités compétentes.

République islamique de Mauritanie

Taxe sur le chiffre d'affaires

Comme cela ressort de la communication parue dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 115, du 24 juin 1961, la loi mauritanienne N° 61081, du 12 mai de la même année, a repris dans l'ensemble les prescriptions de la loi sénégalaise du 10 mars 1961 ayant instauré une taxe sur le chiffre d'affaires dont les dispositions essentielles visant l'importation des importations ont été analysées dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 100 du 1^{er} mai 1961.

L'ordonnance N° 62017 parue dans le Bulletin de la Chambre de commerce de Mauritanie a modifié quelques-unes des dispositions de la loi du 12 mai 1961. Parmi les modifications entrant en ligne de compte, il convient de citer la hausse des quotités de la taxe sur le chiffre d'affaires prélevée à l'importation en Mauritanie. Le taux général de la taxe est passé en effet de 5 à 10% et celui frappant les produits présentant un caractère somptuaire de 12 à 13,50%. Contrairement aux errements antérieurs, la taxe sur le chiffre d'affaires elle-même n'est plus retenue maintenant pour le calcul de la valeur imposable des marchandises d'importation. Enfin, certaines denrées et en particulier la crème de lait et les fromages ont été radiées de la liste des marchandises exonérées de la taxe sur le chiffre d'affaires à l'importation.

Les amendements ci-dessus sortent leurs effets depuis le 1^{er} février 1962.
60. 13. 3. 62.

Geschäftsantwortsendungen; Gestaltung

(PTT) Die im Jahre 1919 getroffene, in typographischer Hinsicht keine Schwierigkeiten bietende Regelung zur bessern Kennzeichnung der Geschäftsantwortsendungen hat sich im grossen und ganzen bewährt. In bezug auf die Gestaltung der Adresse und die Wahl der Druck- und der Papierfarbe wirken sich die gemachten Zugeständnisse in verschiedenen Fällen jedoch nachteilig aus.

Die Wahrung des einheitlichen Charakters der Geschäftsantwortsendungen ist die unerlässliche Voraussetzung, damit sie zugelassen werden können. Abweichungen vom offiziellen Schema in der Darstellung der Adressangaben (Geschäftszeichen, Positiv- und Negativkliches, selbsthervortretende Schriftarten mit Schlagschatten und dergleichen oder Hervorhebungen durch andere Drucktypen oder Druckfarben einzelner Adressteile) beeinträchtigen den Charakter dieser Sendungsgattung. Die Lesbarkeit der Adressangaben wird zudem oft durch einen zu grellen oder zu dunklen Grund oder durch eine ungünstige, zur Erhöhung der Reklamewirkung ausgesuchte Farbenzusammenstellung erschwert. Nachdem das linke untere Feld der Adressseite zu Reklamewecken und für den Ausdruck allgemeiner Mitteilungen freigegeben worden ist, können von der vorgeschriebenen Gestaltung abweichende Adressangaben inskünftig nicht mehr zugelassen werden. Wenn immer möglich sind schwarze Abdrücke auf weissem Papier zu wählen; in passender Farbe gedruckte Angaben auf leicht getöntem ruhigem Grund werden jedoch nicht beanstandet.

Für Geschäftsantwortkarten gelten in bezug auf Grösse und Papierfestigkeit die Bedingungen für die von den PTT-Betrieben herausgegebenen Postkarten (Format A 6 = 105 × 148 mm, Gewicht 180 g/m²). Karten im Gewicht von mindestens 150 g/m² werden immerhin zugelassen. Doppel-Geschäftsantwortkarten werden weiterhin geduldet. Es handelt sich hierbei um solche, die in doppeltem Format an die Herausgeber zurückgesandt werden. Da die Bedingungen für die Postkarten in diesen Fällen nicht mehr erfüllt sind, ist es unerlässlich, solche Karten als Geschäftsantwortbriefe zu bezeichnen. Das höchstzulässige Mass für Geschäftsantwortumschläge beträgt 18 × 25 cm.

Der rechnungsführenden Poststelle sind zuhanden der vorgesetzten Kreispostdirektion von jedem neu zu druckenden Umschlag eines Geschäftsantwortbriefes beziehungsweise von jeder Geschäftsantwortkarte zwei Probeabzüge zur Prüfung vorzulegen. Für den Aufbrauch der bestehenden Vorräte unzuweckmässig gestalteter Umschläge und Karten wird eine Frist bis Ende Juni 1963 festgesetzt.
60. 13. 3. 62.

Correspondances commerciales-réponse; conditionnement

(PTT) Les normes établies en 1919 aux fins de mieux caractériser les correspondances commerciales-réponse ne présentent aucune difficulté du point de vue typographique et ont, d'une manière générale, donné satisfaction. Toutefois, les concessions faites en ce qui concerne la disposition de l'adresse et le choix de la couleur de l'impression et du papier entraînent dans certains cas des inconvénients.

Il importe absolument que les correspondances commerciales-réponse conservent leur caractère uniforme, condition essentielle de leur admission. Tout ce qui, dans la disposition de l'adresse, s'écarte du schéma officiel est contraire à cette uniformité indispensable (signes commerciaux, clichés, caractères ombrés, etc. ou emploi de couleurs et de caractères différents pour certaines parties de l'adresse). Souvent aussi, un fond trop brillant ou trop sombre, ou encore une défavorable combinaison de couleurs choisies pour augmenter l'effet publicitaire, nuit à la lisibilité de l'adresse. Etant donné que la partie inférieure gauche du recto a été réservée à des fins de réclame ou pour l'impression de communications de caractère général; les adresses non conformes à la disposition prescrite ne peuvent plus être admises. Dans la mesure du possible, il convient de choisir une impression en noir sur papier blanc; cependant, des indications imprimées en une couleur appropriée sur fond légèrement teinté ne seront pas contestées.

Les cartes commerciales-réponse doivent remplir, quant aux dimensions et à la consistance, les conditions des cartes postales émises par l'entreprise des PTT (format A 6 = 105 × 148 mm, carton de 180 g/m²). Toutefois, les cartes fabriquées en carton d'au moins 150 g/m² sont admises. Les cartes commerciales-réponse doubles restent tolérées. Il s'agit de cartes qui sont renvoyées à l'éditeur en format double. Comme, en l'occurrence, les conditions régissant les cartes postales ne sont plus remplies, il est indispensable de désigner ces cartes comme lettres commerciales-réponse. Les enveloppes des lettres commerciales-réponse ne doivent pas dépasser 25 cm de longueur et 18 cm de largeur.

Avant l'impression définitive des lettres (enveloppes) et des cartes commerciales-réponse, deux épreuves doivent, à l'intention de la direction d'arrondissement postal, être envoyées à l'office de poste chargé d'établir le décompte des taxes. Pour permettre d'épuiser les provisions d'enveloppes et de cartes dont la disposition est incorrecte, un délai est imparté jusqu'à la fin de juin 1963.
60. 13. 3. 62.

Invii commerciali-risposta; conformazione

(PTT) Le norme stabilite nel 1919 per meglio caratterizzare gli invii commerciali-risposta, non cagionano nessuna difficoltà dal lato tipografico e, in modo generale, soddisfano. Tuttavia, le concessioni fatte quanto alla disposizione dell'indirizzo e alla scelta del colore della stampa e della carta causano, in qualche caso, inconvenienti.

È assolutamente necessario conservare agli invii commerciali-risposta il loro carattere uniforme, condizione questa indispensabile alla loro ammissione. Ogni scostamento del modello ufficiale nella disposizione dell'indirizzo (segni commerciali, clichés positivi o negativi, caratteri corsivi ombreggiati, ecc., oppure l'uso di colori e di caratteri differenti per certe parti dell'indirizzo) nuoce all'uniformità di questa categoria di invii. La leggibilità dell'indirizzo è sovente resa difficile da uno sfondo troppo abbagliante o troppo oscuro, oppure ancora da una sfavorevole combinazione dei colori scelti nell'intento di aumentare l'effetto pubblicitario. Poiché la parte inferiore a sinistra del recto è stata riservata a scopi reclamistici o per la stampa di comunicazioni di carattere generale, gli indirizzi non conformi alle disposizioni prescritte non possono più essere ammessi. Nel limite del possibile, si dovrà scegliere una stampa in nero su carta bianca. Tuttavia, le indicazioni impresse in colore appropriato su sfondo leggermente tinto non sono contestate.

Riguardo alle dimensioni e alla consistenza, le cartoline commerciali-risposta devono corrispondere alle cartoline emesse dall'azienda PTT (formato A 6 = 105 × 148 mm, peso 180 g/m²). Non sono però contrastate le cartoline di un peso di almeno 150 g/m². Le cartoline commerciali-risposta doppie sono ulteriormente tollerate. Trattasi di cartoline che sono rimandate all'editore in formato doppio. Poiché, in questi casi, le condizioni concernenti le cartoline postali non sono più adempiute, è indispensabile designare le cartoline del genere come lettere commerciali-risposta. Le buste delle lettere commerciali-risposta non devono oltrepassare le dimensioni di 18 × 25 cm.

Prima della stampa definitiva, due bozze delle buste o delle cartoline commerciali-risposta devono essere sottoposte alla direzione postale di circondario competente, per il tramite dell'ufficio postale che tiene il conto delle tasse. Per permettere di esaurire le scorte di buste e di cartoline non conformi, è fissato un termine che va fino alla fine di giugno 1963.
60. 13. 3. 62.

Handelsreisende

Die Einnahmen aus den Handelsreisenden betragen im Jahre 1961: Fr. 1 857 838.— (1960: Fr. 1 928 517.35).

Die Gesamtabrechnung ergibt:

Einnahmen.....	Fr. 1 857 838.—
Kantonale Bezugsgebühr 4%	Fr. 74 314.—
	Fr. 1 783 524.—
Ausgaben: Kosten der Formulare, Verzeichnisse, Strafregisterauszüge usw. (netto)	Fr. 60 628.65
Auf die Kantone verteilte Summe (nach Einwohnerzahl)	Fr. 1 722 895.35

Im Jahre 1961 wurden 30 729 Ausweiskarten ausgestellt (1960: 32 104), davon 21 274 Gratiskarten an Grossreisende (22 316) und 9155 (9788) Taskarten an Kleinreisende.
60. 13. 3. 62.

Voyageurs de commerce

Les recettes de patentes se sont élevées en 1961 à Fr. 1 857 838.— (1960: Fr. 1 928 517.35).

Le compte final s'établit comme il suit:

Recettes	Fr. 1 857 838.—
Droit d'enselement de 4% perçu par les cantons	Fr. 74 314.—
	Fr. 1 783 524.—
Dépenses: Frais d'impression de formules, listes des voyageurs, extraits du casier judiciaire, etc. (Dépenses nettes)	Fr. 60 628.65
Somme à répartir entre les cantons au prorata du chiffre de leur population	Fr. 1 722 895.35

Il a été délivré en 1961 30 729 cartes d'identité (1960: 32 104) dont 21 274 (22 316) gratuites à des voyageurs en gros et 9155 (9788) payantes à des voyageurs au détail.
60. 13. 3. 62.

EFTA-Dokumentation

Eine Anzahl Exemplare der Ringordner (Format A 5) mit losen Blättern können noch gegen Voreinzahlung geliefert werden. Preis: Fr. 16.— (inkl. drei Nachträge sowie Spesen).

Vorauszahlungen erbeten auf Postcheckkonto III 520 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, mit Bestellvermerk auf der Rückseite des für uns bestimmten Einzahlungsschein-Abschnittes.

Um Doppelsendungen zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen gefälligst zu unterlassen.

Es werden ausnahmsweise keine Bestellungen gegen Nachnahme oder Fakturierung ausgeführt.

Documentation AELE

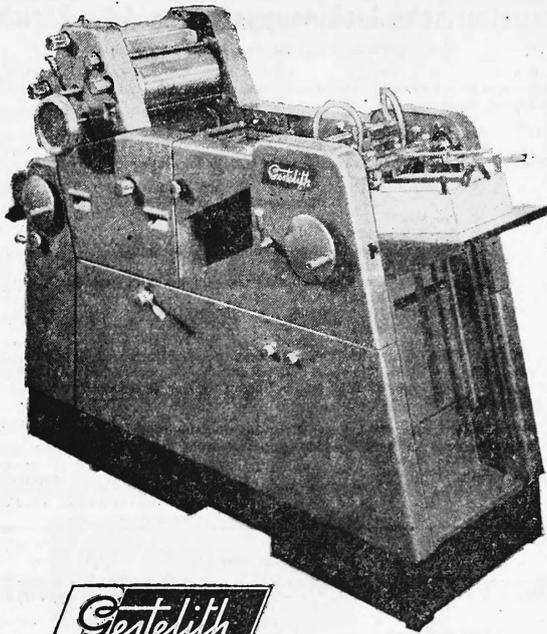
Un certain nombre d'exemplaires du classeur à anneaux (format A 5) à feuilles interchangeables peuvent encore être livrés contre paiement préalable. Prix: 16 fr. (les trois compléments ainsi que frais compris).

Prière de verser la somme précitée au compte de chèques postaux III 520 Feuille officielle suisse du commerce, Berne, en mentionnant la commande au verso du coupon qui nous est destiné.

Afin d'éviter de doubles envois, on est prié de ne pas confirmer la commande séparément par lettre ou carte.

Il n'y a exceptionnellement pas d'envoi contre remboursement ou avec facture.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.
Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.



Gestelith

die neue KLEIN-OFFSET-MASCHINE mit Kettenausleger

Dank einfacher Bedienung auch in Verwaltung und Industrie beliebt

PFISTER-LEUTHOLD AG., Löwenstrasse 30, ZÜRICH 1
 Offset-Abteilung Telephone (051) 25 76 60

GALENICA AG., BERN

3¼% Obligationen-Anleihe von Fr. 2 000 000.- von 1952

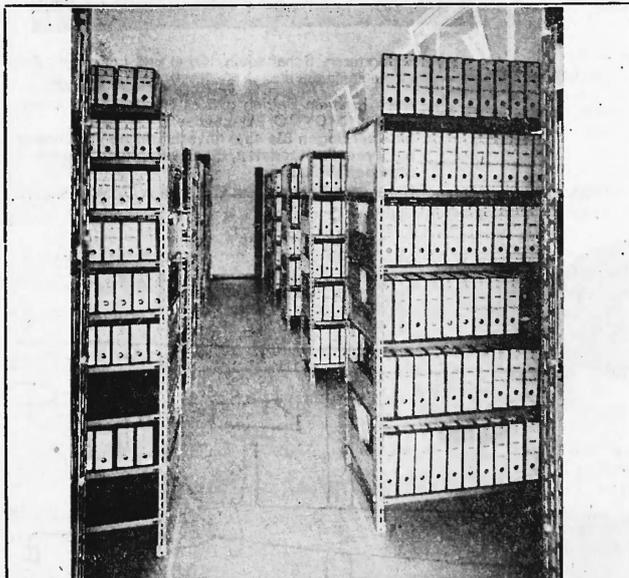
Wir gestatten uns, die Titelinhaber daran zu erinnern, dass die genannte Obligationen-anleihe seit dem 1. März 1962 zur Rückzahlung fällig ist.

Die Titel können kostenfrei an den Schaltern der Schweiz. Bankgesellschaft, sowie am Sitze unserer Gesellschaft eingelöst werden.

Bern, 10. März 1962.

Galenica AG., Bern.

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft -
 Inserieren Sie!



SAFIM

Archiv- und Lagergestelle für jeden Bedarf und jede Grösse, in Ganzmetall oder kombiniert mit Holztafel.

Rheem SAFIM S.A., Wattenstrasse 3, Zürich 11
 Telephone (051) 46 32 22

Vertretung für die Westschweiz: Allemand frères, Bièvre
 route de Soleure 138, Telephone (032) 4 30 44

Sofort lieferbar
 Permanente Ausstellung an der Baumusterzentrale, Zürich, ständige Ausstellung im Hause. Verlangen Sie unsere Offerte.

An die Inhaber von Genossenschaftsanteilen der Genossenschaft Neue Einsiedler Zeitung, Einsiedeln

Zwecks Bereinigung des Genossenschafts-Verzeichnisses werden alle Inhaber von Genossenschaftsanteilen der

Genossenschaft Neue Einsiedler Zeitung, Einsiedeln,

aufgefordert, ihre Anteilsscheine bis zum 10. April 1962 an die Buchdruckerei «Neue Einsiedler Zeitung», Einsiedeln, gegen Quittung abzugeben oder einzusenden.

Ueber Anteilsscheine, welche bis zum 10. April 1962 nicht eingereicht sind, wird das Kraftloserklärungs-Verfahren eingeleitet.

Einsiedeln, den 8. März 1962.

Für den Verwaltungsrat der Genossenschaft
 Neue Einsiedler-Zeitung
 Der Präsident: Dr. Birehler
 Der Aktuar: Marcel Kürzi

Chemische Industrie und Confiseriefabrik AG. St. Margrethen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Samstag, den 31. März 1962, 11.30 Uhr, im Hotel «St. Gotthard», Bahnhofstrasse 87, Zürich.

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1961, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Neuwahl der Kontrollstelle.

Der Geschäftsbericht, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind ab heute in unserem Bureau zur Einsichtnahme der Herren Aktionäre aufgelegt.

Eintrittskarten werden gemäss § 8 der Statuten gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis zum Tage vor der Generalversammlung verabfolgt.

St. Margrethen, den 9. März 1962.

Der Verwaltungsrat.

Skilift Müssella AG., La Punt-Chamuesch

GENERALVERSAMMLUNG

Mittwoch, den 11. April 1962, um 15 Uhr, im CVJM-Ferienheim, La Punt-Chamuesch

Geschäftsordnung:

Protokoll, Geschäftsbericht und Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung nach Anhören des Revisorenberichtes. Verschiedene Mitteilungen und allgemeine Umfrage.

Anträge von Aktionären werden von der Generalversammlung nur behandelt, wenn sie 14 Tage vor der Publikation der Einladung dem Verwaltungsrat schriftlich eingereicht werden. § 11 der Statuten.

Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme. Der stimmberechtigte Aktionär kann seine Aktien an der Generalversammlung selbst vertreten oder mit schriftlicher Vollmacht durch einen andern Aktionär vertreten lassen. § 13 der Statuten.

St. Gallen, den 9. März 1962.

Geschäftsstelle Teufenerstr. 4

Für den Verwaltungsrat der Skilift Müssella AG.,

La Punt-Chamuesch

Der Präsident: Adolf Weiler, Ingenieur

Der Geschäftsführer: Paul Ganz, Direktor.

PILATUS Bau- u. Immobilien AG., Luzern

Einladung zur Generalversammlung

Samstag, den 24. März 1962, im Restaurant «Gothaus», Luzern.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Jahresbericht, Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz für das Geschäftsjahr 1960/61.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Genehmigung der Jahresrechnung 1960/61.
5. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
6. Verkauf des Ferienhauses Oberberg.
7. Varia.

Luzern, den 10. März 1962.

Der Verwaltungsrat.

Gli azionisti della

Interglobo S.A. in Chiasso

sono convocati in

assemblea generale straordinaria

alla sede sociale per il giorno di venerdì 23 marzo 1962, alle ore 15, con il seguente ordine del giorno:

- I° Aumento del capitale sociale.
- II° Modifiche statutarie.
- III° Eventuali.

Interglobo S.A.

Il consiglio di amministrazione:
 G. Bussi.

Die Volkswirtschaft

Monatsschrift des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements, enthält interessante und vielseitige Artikel über das schweizerische Wirtschaftsgeschehen. Sie kostet im Jahresabonnement nur Fr. 12.50. Bestellungen können durch Einzahlung auf Postcheckrechnung III 520 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, erfolgen.

S.A. des Ateliers de Sécheron, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués pour le lundi 26 mars 1962, à 11 heures, au siège social de la société, 14, avenue de Sécheron, Genève, en

assemblée générale extraordinaire

avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Augmentation du capital de Fr. 12 000 000 à Fr. 16 000 000 par l'émission de 10 000 actions au porteur et 10 000 actions nominatives, au nominal de Fr. 200 chacune, à libérer entièrement en espèces à la souscription, sans droit préférentiel de souscription pour les actionnaires.
- 2° Constatation de la souscription et de l'entière libération des 20 000 actions nouvelles, au nominal de Fr. 200 chacune.
- 3° Modification de l'article 5 des statuts.
- 4° Décisions relatives au droit des anciens actionnaires d'acquiescer les actions nouvelles à raison d'une nouvelle pour trois anciennes et au prix de Fr. 450 par action nouvelle.
- 5° Pouvoir à donner au conseil d'administration pour exécuter les décisions prises.

Les détenteurs d'actions au porteur qui désirent prendre part à cette assemblée ou s'y faire représenter, sont priés de déposer leurs titres avant le 23 mars 1962, à 12 heures, soit au siège social de la société, soit dans un des établissements financiers suivants, qui délivrent les cartes d'admission:

à Genève: Société de Banque Suisse, 2, rue de la Confédération
Messieurs Hentsch & Cie, 15, Corrairie
Crédit Suisse, 2, place Bel-Air

à Lausanne: Société de Banque Suisse, 16, place-St-François

Les propositions de modification des statuts sont dès ce jour à disposition de Messieurs les actionnaires au siège de la société, à Genève, 14, avenue de Sécheron.

Les transferts d'actions nominatives sont suspendus du 14 mars au 27 mars 1962.

Genève, le 7 mars 1962.

Le conseil d'administration.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft in Basel

Die diesjährige

ordentliche Generalversammlung

der Aktionäre der Schweizerischen National-Versicherungs-Gesellschaft findet Freitag, den 30. März 1962, 16 Uhr, im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Basel, Steingraben 41, statt.

Die Aktionäre werden hiermit eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen.

Basel, den 9. März 1962.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Lichtpausanstalten AG., Zürich 1

Formals Hutt & Cie., Weinbergstrasse 22, Zürich

Die Aktionäre der Schweizerischen Lichtpausanstalten AG., Weinbergstrasse 22, Zürich, werden hiermit eingeladen zur

56. ordentlichen Generalversammlung

am Donnerstag, den 29. März 1962, vormittags 11 Uhr, in der Niklausstube des Hotels «Central», Zürich, zur Behandlung folgender

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht.
3. Vorlage der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung.
4. Bericht der Kontrollstelle.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
6. Wahl des V.R.
7. Wahl der Kontrollstelle.
8. Verschiedenes.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1961 mit dem Bericht der Kontrollstelle, der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes werden vom 19. März 1962 an im Bureau unserer Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Bezüglich des Rechtes, sich an der Generalversammlung vertreten zu lassen, wird auf Art. 9 und betreffend Anträgen von Aktionären wird auf Art. 11 der Statuten verwiesen.

Zürich, den 13. März 1962.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Dr. E. Spless.

Romag Röhren und Maschinen AG., Düringen/FR

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

am Freitag, den 23. März 1962, 15 Uhr, im Restaurant «Grenette», Fribourg.

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung vom 11. August 1961.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. April bis 31. Dezember 1961 und der Bilanz per 31. Dezember 1961; Beschluss über die Verwendung des Reingewinns.
4. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Diverses.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Geschäftsbericht und der Bericht der Kontrollstelle liegen zur Einsichtnahme durch die Aktionäre im Geschäftsdomicil in Düringen auf.

Ausweis über den Aktienbesitz im Versammlungstokal.

Düringen, den 8. März 1962.

Der Verwaltungsrat.

GEPRAEGTE

ETIKETTEN

FUER

BUERO

LADEN

WERKSTATT

JETZT

SELBER

HERSTELLEN

MIT

DEM

DYMO

PRAEGEAPPARAT

Mit dem neuen DYMO Handpräge-Apparat ist es so einfach: Buchstaben oder Zahlen wählen... drücken... fertige Etikette wegschneiden und aufkleben! DYMO Etiketten in 10 verschiedenen Farben schaffen Ordnung und Übersicht, jederzeit und überall!

in Büro und Verwaltung

Registraturschränke, Mappen und Ordner, Schubladen, Sortierfächer, Offertmappen, Geschäftsbücher etc.

in Detailhandelsgeschäften

Preis- und Qualitäts-Etiketten, Gestellbeschriftungen, Gebrauchsanweisungen, kleine Laden- und Schaufensterplakate und — als neuester Kundendienst — Aufdruck des Kundennamens auf Lederwaren, Fotoartikel, Sportgeräte etc.

in Fabriken und Werkstätten

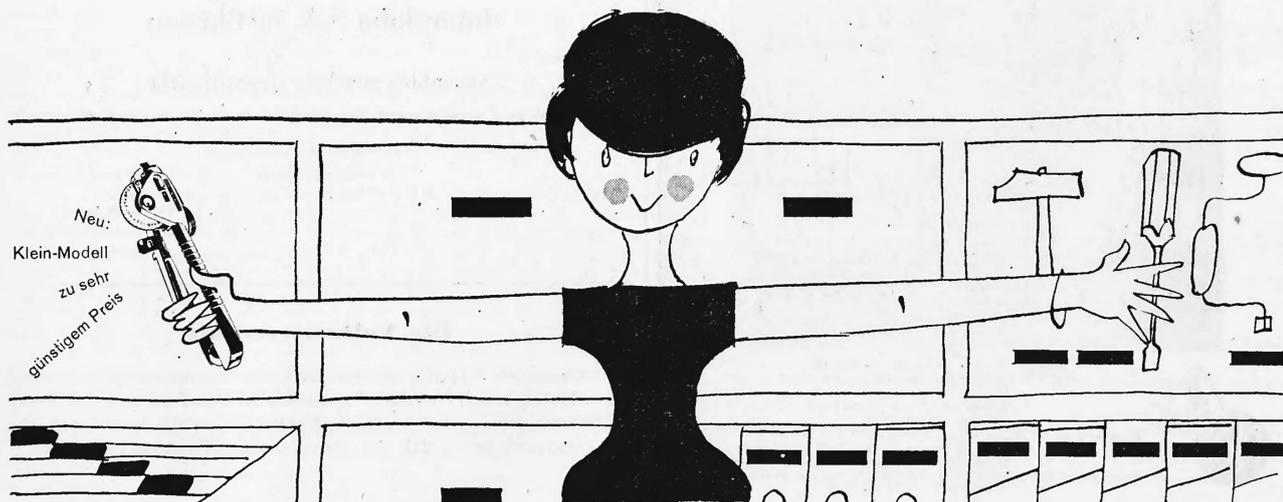
Werkzeugschubladen, Behälter für Kleinmaterial, Mess-

apparaturen, Schalttafeln, Kabel und Leitungen, Zeitstempelanlagen etc.

Auch in Ihrem Betrieb gibt es Hunderte von Anwendungen für DYMO Etiketten —

bitte verlangen Sie eine unverbindliche Vorführung bei Ihrem Papeteristen, Eisenwarenhändler oder Stempelfabrikanten.

Bezugsquellennachweis: Cellpack A.G., Wohlen (AG)



RN Dispograph®
Planungsgeräte



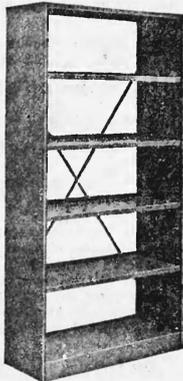
Für das Büro: Rüegg-Naegeli + Cie AG Zürich Bahnhofstr. 22 Tel. 051/233707

Cadeaux publicitaires

ou cadeaux de jubilés MUBA Halle 21, Stand 6828
Un choix énorme — et toujours les dernières nouveautés! Pour chaque budget — pour tous les goûts. Nous vous aiderons avec plaisir à trouver l'article qu'il vous faut! Demandez dès aujourd'hui, sans engagements, la visite de notre représentant. Showroom (Station-service des briquets RONSON) au centre de Zurich, Zähringerplatz 14.

Fabrication et représentations générales: **Kurt Herzog SA., Zurich 7** Kempterstrasse 5 Tel. (051) 32 67 96

Kampoda



Stahlmöbel

Fr. 185.—

ab Lager

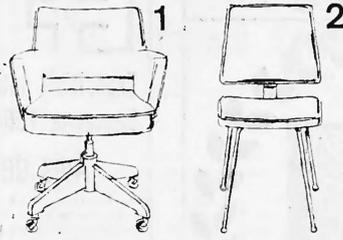
komplett, franko
Eimplanzstation

200x100x34 cm
oder andere Masse

Generalvertreter:
Trosselli & Söhne AG.
60-62, rue du Stand
Tel. (022) 24 43 40
Genève

Kampoda
Löwenstrasse 44
Tel. (051) 25 84 84
Zürich

Verlangen Sie Prospekte — Vertreter in der ganzen Schweiz

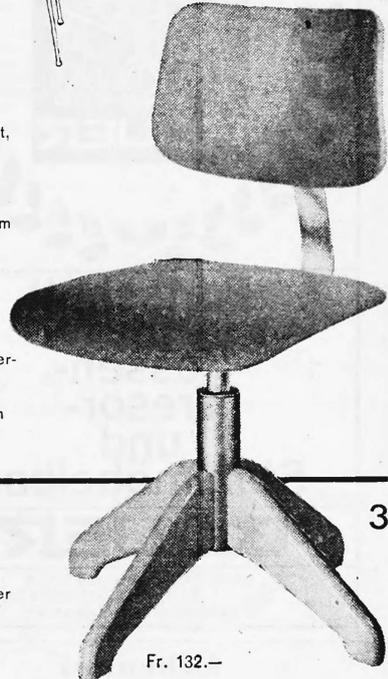


Richtiges Sitzen in 50 Varianten

Vom Arbeitsstuhl hängt vieles ab: Wer bequem, gelöst und in natürlicher Haltung sitzt, der fühlt sich besser, leistet mehr und ermüdet weniger. Alle unsere Sitzmöbel sind anatomischen Anforderungen entsprechend gebaut, mit bequem verstellbarem Sitz, vertikaler Federung, oft mit federnder oder beweglicher Lehne.

Nur bewährte Schweizer Qualität (viele Exklusivmodelle!), auch in modernen Formen. 5 Jahre Garantie, Polsterbezüge in aparten Dessins aus bestem Wollstoff, Leder oder starkem Kunstleder. Die meisten Modelle sind sofort lieferbar. Verlangen Sie Katalogblatt F.

1. Federdrehauteuil Nr. 407, Sitz und Lehne hochgepolstert, mit Schwenkrollen.
2. Bürostuhl Nr. 462. Bequeme, moderne Form, Kunstleder- oder Wollstoffbezug zweifarbig.
3. Federdrehstuhl Nr. 430, flach gepolstert, mit Kunstlederbezug.



Fr. 132.—

Rud. Furrer Söhne AG.
Abt. Büromöbel, Registraturen, Kartellen:
Zürich, Tödistrasse 48,
Tel. 051/271690

Genève, 3, rue de Chantepoulet,
tél. 022/32 22 40
Abt. Schreibwaren: Zürich, Münsterhof 13
Abt. Büromaschinen:
Zürich, Fraumünsterstrasse 13

büro-furrer Tödistrasse 48

- ➔ **Bauland zu verkaufen** zirka 10'000 m²
- ➔ **Land for sale** more than 100'000 sq. ft.
- ➔ **Terrain à vendre** environ 10'000 m²

Stadtgemeinde Zug, zirka 3 Autominuten vom Zentrum entfernt, Westseite, eben, an Kantonsstrasse anstossend, erschlossen, sehr schöne ruhige Lage mit Aussicht auf See und Alpen, Seenähe, Südlage, mehrgeschossig überbaubar.

Anfragen sind zu richten unter Chiffre Hab 130116 an Publicitas Bern.

Zu vermieten auf Herbst 1963 auf dem Dreispitzareal

Lagerräume zirka 2000 m²
Lagerkeller zirka 1000 m²

mit evtl. Büro-Einbau.
Gleisanschluss, gedeckte Verladerrampe, sowie Warenlift.
Wünsche betreffend Unterteilung und Ausbau können noch berücksichtigt werden.
Anfragen unter Chiffre B 1196 Q an Publicitas AG Basel.

Société Immobilière de l'Hôtel du Rhône

Messieurs les actionnaires de la Société Immobilière de l'Hôtel du Rhône sont convoqués pour le **lundi 26 mars 1962**, à 11 heures, au siège social, 17, rue Boyy-Lysberg, à Genève, en

assemblée générale ordinaire

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport de Messieurs les contrôleurs.
- 3° Discussion sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Décharge au conseil d'administration pour sa gestion.
- 5° Elections statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des contrôleurs et le rapport de gestion seront tenus à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social, 17, rue Boyy-Lysberg, à Genève, dès le vendredi 16 mars 1962.

Pour pouvoir prendre part à cette assemblée générale, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres jusqu'au **mardi 20 mars 1962** au plus tard, au siège social, 17, rue Boyy-Lysberg (chez la société générale pour l'industrie).

Genève, le 8 mars 1962.

Le conseil d'administration.

Société Coopérative URBANUS

L'administration a l'honneur de convoquer ses membres en

assemblée générale ordinaire

le **27 mars 1962**, à 20 heures 30, dans la salle de société du restaurant au Boulevard, 20, boulevard Georges Favon.

Ordre du jour:

- 1° Lecture et adoption du procès-verbal de l'assemblée générale ordinaire du 12 avril 1961.
- 2° Lecture du rapport de gestion de l'exercice clôturé au 31 décembre 1961.
- 3° Lecture du rapport de la S.A. Fiduciaire Suisse, contrôleur aux comptes.
- 4° Votation sur les dits rapports, approbation des comptes, répartition du bénéfice et décharge à l'administration.
- 5° Election du conseil d'administration. (Selon l'art. 29 des statuts, la durée du mandat est de quatre ans. Une réélection est possible à l'écché n° 5 du mandat.)
- 6° Nomination des vérificateurs aux comptes pour les années 1962-1963. (Selon l'art. 37 des statuts, ils peuvent être réélus à l'expiration de leur mandat.)
- 7° Propositions individuelles.

Société Genevoise d'Instruments de Physique

Le paiement du dividende 1960-61 de Fr. 20.— sera effectué, sous déduction des impôts fédéraux de 30%, à partir du 12 mars 1962, à savoir:

Fr. 11.— par action, contre la remise du coupon N° 31, à la caisse des établissements suivants:
Messieurs Lombard, Odier & Cie, Genève
Messieurs Pictet & Cie, Genève
Union de Banques Suisses, Genève
Société de Banque Suisse, Genève

Genève, le 9 mars 1962.

Le conseil d'administration.

100 Jahre

BAUER

**Fortschritt
im
Kassen-
Tresor-
und
Stahlmöbelbau**

BAUER

Bauer AG Nordstrasse 25/31
Zürich 6/35 Telefon 051/28 94 36
Schlossfabrik in Wetzikon/ZH

Erbenruf

(ZGB Art. 555)

Fräulein

Esther Feldmann

Tochter des Jakob und der Josephine geb. Rosenberger, geboren am 3. Dezember 1890, aus Oesterreich, gew. Köchin, wohnhaft gewesen in Bern, Niggelerstrasse 15, ist am 21. Januar 1962 in Bern gestorben. Bis heute ist keine Verfügung von Todes wegen zum Vorschein gekommen.

Die Vormundschaftskommission der Einwohnergemeinde Bern hat mich am 2. März 1962 gemäss Art. 554 ZGB als Erbschaftsverwalter eingesetzt mit dem Auftrag, diesen Erbenruf zu erlassen.

Die Behörde ist im ungewissen darüber, ob ihr alle Erben bekannt sind und fordert die Berechtigten auf sich innert Jahresfrist beim unterzeichneten Erbschaftsverwalter zum Erbgang zu melden.

Bern, 6. März 1962. Im Auftrag der Vormundschaftskommission der Einwohnergemeinde Bern

Der Erbschaftsverwalter:
Hans Flentli, Notar,
Münzgraben 4, Bern.

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Tschiemer Robert

geb. 1904, von Matten b. I., gew. Installateur, wohnhaft gewesen in Matten b. I., Hauptstrasse, verstorben am 16. Februar 1962.

Eingabefrist bis und mit 14. April 1962

- a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungstatthalteramt Interlaken.
- b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Dr. Walter Bettler, Interlaken.

Massverwalter: Frau Klara Tschiemer-Zwahlen, Matten b. I.

Interlaken, den 9. März 1962. Der Beauftragte:
Dr. W. Bettler, Notar.



**Exposition nationale suisse
Lausanne 1964**

Avis de concours

La Direction de l'Exposition nationale suisse — Lausanne 1964 met au concours, entre les fabricants suisses de produits de ciment, les fournitures suivantes:

Socles de fondation en béton préfabriqué. Les plans, conditions et formules de soumission sont à la disposition des intéressés au service des constructions de l'Exposition nationale suisse — Lausanne 1964, rue de la Barre à Lausanne, tous les jours de 10 à 12 heures et de 14 à 16 heures. Sur demande des intéressés, ces documents leur seront envoyés par poste.

Les soumissions, datées et signées, devront être remises au dit service sous pli fermé portant la souscription «Fourniture de fondations préfabriquées», ceci jusqu'au jeudi 29 mars 1962 à 24 heures, le timbre postal faisant foi.

L'ouverture aura lieu le 30 mars 1962 au même service, devant un notaire ou un fonctionnaire assermenté.

Lausanne, le 9 mars 1962.

La direction de
L'EXPOSITION NATIONALE SUISSE
LAUSANNE 1964.
Service des constructions

SOCIÉTÉ
FIDUCIAIRE RAVIER S A
expert-comptable diplômé
BULLE FRIBOURG

Aufruf

Das Sparheft der Kantonalbank von Bern in Laufen

Nr. 603070

wird vermisst.

Der Gläubiger wird es gemäss Art. 90 OR entkräften und über das Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber des Büchleins dieses nicht binnen 3 Monaten der Kantonalbank von Bern in Laufen vorlegt und sein besseres Recht nachweist.

Kantonalbank von Bern,
Laufen.

1961^{er}
BORDEAUX ROSÉ
mild und süffig
zu Fr. 300.— das 55-Liter-Fass
oder zu Fr. 164.— das 28-Liter-Fass
franko verzollt speisenfrei jede Station mit 80 bzw. 40 Etiketten und Abzugsanweisungen.
Lieferbar auch in Flaschen, verlangen Sie Preisliste für Bordeaux- und Burgunderweine.
MAX KOLLER, BORDEAUX
2, Quai des Chartrons
Adresse z.Z.: Max Koller, Trogen.

INDIVIDUELLE
IHRE UEBERSEE-TRANSPORTE DURCH
MAT TRANSPORT LTD
BASEL 2 ZÜRICH 22
TELEPHON (061) 35 18 00 TELEPHON (051) 25 89 92
BEDIENUNG

Rechnungsruf im öffentlichen Inventar

Ueber den Nachlass des am 20. Januar 1962 verstorbenen

Johann Karl Baur-Rehlfuss

geb. 1898, von Gaiserwald (SG), wohnhaft gewesen Büchlerstrasse 11, Zürich 6, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma Baur & Co., Bauspezialitäten, mit Sitz in Zürich 6, Büchlerstrasse 11, ist durch Verfügung des Einzelrichters in nichtstreitigen Rechtssachen am Bezirksgericht Zürich vom 21. Februar 1962 die Aufnahme des öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Es werden daher sowohl die Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner des Erblassers aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis zum 14. April 1962 beim Notariat Fluntern-Zürich, Postfach Zürich 28, schriftlich anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die in Art. 590 ZGB genannten Folgen der Nichtanmeldung aufmerksam gemacht, wonach die Erben des Verstorbenen denjenigen Gläubigern, deren Forderungen deshalb nicht in das Inventar aufgenommen wurden, weil sie deren Anmeldung versäumt haben, weder persönlich noch mit der Erbschaft haften, soweit die Forderungen nicht durch Pfandrechte gedeckt sind (Art. 590, Abs. 3 ZGB).

Die Schuldner sowie die Gläubiger, die Faustpfänder besitzen und unterlassen, eine Eingabe zu machen, werden mit Ordnungsbusse bestraft.

Zürich, den 13. März 1962. Notariat Fluntern-Zürich.

**Rechnungsruf und Auskündung
wegen öffentlichen Inventars**

(Art. 582 ZGB)

Ueber den Nachlass des am 20. Februar 1962 verstorbenen

Gottlieb Schmid-Holliger

geb. 1882, Wirt zum «Wilden Mann in Binningen», von Erlisbach (Aargau), zuletzt wohnhaft gewesen in Binningen, Baslerstrasse 51, wird das öffentliche Inventar aufgenommen.

Es ergeht daher an sämtliche Gläubiger und Schuldner des Erblassers einschliesslich der Bürgschaftsgläubiger die Aufforderung, ihre Forderungen und Schulden spätestens bis 21. April 1962 unter Angabe der betreffenden Beweismittel schriftlich und spezifiziert beim unterzeichneten Erbschaftsamt einzureichen.

Die Gläubiger werden auf die Folgen der Nichtanmeldung (gänzlicher oder beschränkter Verlust der Forderung nach ZGB 590) ausdrücklich aufmerksam gemacht.

Binningen, den 8. März 1962. Erbschaftsamt Binningen (III).

1941—1961 ◆ 20 Jahre REBUMA
Günstige Gelegenheit
**National
Buchungsautomaten**
Kl. 31, 32 und 34, neueste Modelle, 6-16 Zählwerke, leicht gebraucht, zufolge Umstellung auf Lochkarten oder Electronics, direkt aus USA importiert, bis 50% billiger als neue...
Garantie für Material und Funktionen, Unterhalts-Service.
Organisation und Einführung durch Fachleute.
REBUMA Suter AG., Uetlibergstr. 350, Zürich 45
Telephon (051) 33 66 36

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Proschau
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

**FISCHER & CO.
REINACH 6**

Depuis 50 ans nous accordons des
Prêts
sans caution. Réponse rapide. Petits remboursements mensuels. Discretion complète.
Banque Procrédit
Fribourg
Tél. (037) 2 84 31



**Eine Meisterleistung
der einheimischen Industrie!**

Was vor wenigen Jahren noch für unmöglich galt, hat die Rechenmaschinenfabrik PRECISA AG in Zürich-Oerlikon gelöst. In einer Preisklasse, die noch vor kurzem für Handmaschinen üblich war, können Sie jetzt eine vollwertige elektrische Rechenmaschine kaufen! Fast unglaublich — aber wahr, dank neuen Konstruktionsmethoden und rationellster Fertigung. Die neue PRECISA 160 bietet aber noch mehr. Sie arbeitet schneller, rechnet 9- bzw. 13stellige Resultate aus (auch unter 0) und entspricht trotz ihres günstigen Preises dem schweizerischen Qualitätsprinzip. Gediegene, neuzeitliche Form, geringer Platzbedarf.

**Diese neue elektrische
PRECISA kostet Fr. 850.—**



ERNST JOST AG

Zürich: Geßnerallee 50, Tel. (051) 23 67 57, Laden Löwenstr. 60, beim Hauptbahnhof
Aarau: Kasinostr. 36, 1. St., Tel. (064) 2 82 25